



# superblock

Magazin des Volleyball-Clubs Offenburg

## 2. BUNDESLIGA 2017/18

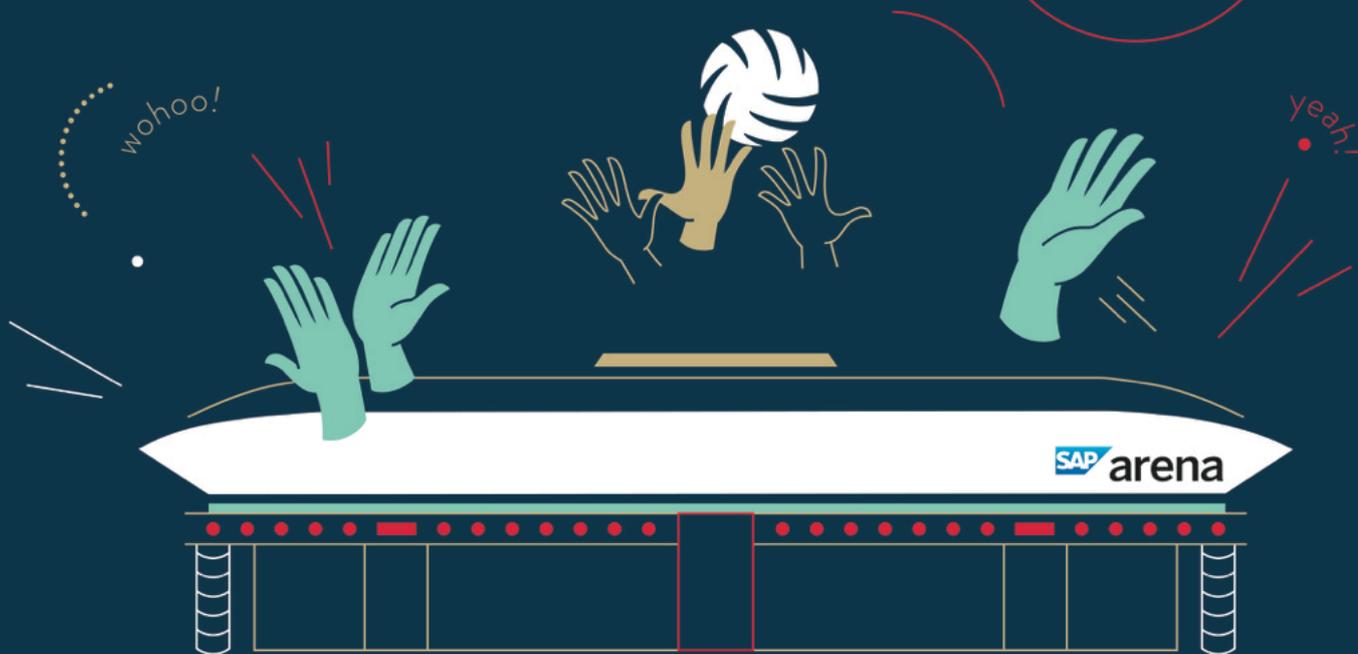


# DAS VOLLEYBALL- HIGHLIGHT DES JAHRES

in der **SAP Arena** Mannheim



**JETZT  
TICKETS  
SICHERN!**



## 04. MÄRZ — 2018

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER [WWW.DVV-POKAL.DE](http://WWW.DVV-POKAL.DE)

Tickethotline 01806 – 999 0000





## Liebe Mitglieder und Anhänger des VC Offenburg,

mit der Vizemeisterschaft in der abgelaufenen Saison hat die Damenmannschaft, die in der Zweiten Bundesliga Süd als VC Printus Offenburg antritt, bewiesen, dass der

Meistertitel 2016 keine Eintagsfliege war. Vielmehr ist es der Mannschaft und dem Stab gelungen, das hohe Niveau zu halten. Dazu beglückwünsche ich das Team und alle, die im Hintergrund dafür gesorgt haben.

In der kommenden Saison beschreitet der VC Printus Offenburg neue Wege: Tanja Scheuer ist familienbedingt als Trainerin zurückgetreten, mit Florian Völker wurde ein neuer Trainer verpflichtet, und auch die Mannschaft zeigt sich neu zusammengestellt. So eine Umstellung ist nicht leicht zu bewältigen, ich wünsche daher dem Team ein gutes Gelingen, viel Erfolg und vor allem auch einen verletzungsfreien Saisonverlauf.

Der VCO ist mehr als Zweitliga-Sport. Auch der Jugendbereich ist dem Verein ein wichtiges Anliegen – und auch hier kann ich den VCO nur beglückwünschen, denn mit der U18 weiblich und der U20 weiblich war der VCO im Frühjahr 2017 in gleich zwei Altersklassen bei den Deutschen Meisterschaften beteiligt.

Und auch die Seniorinnen und Senioren hatten sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Vom Jugendsport über den Spitzensport bis hin zu denen, die auch als „ältere Jahrgänge“ noch starke Leistungen erbringen: Diese Generationen sorgen dafür, dass der VCO ein lebendiger und erfolgreicher Verein bleibt.

*Edith Schreiner*

Edith Schreiner  
Oberbürgermeisterin



## Liebe VCÖler, liebe Freunde und Förderer!

Das Dutzend ist voll. Sie halten den zwölften Superblock in Ihren Händen. Das, was Helmut Schmid nach der Vereinsgründung 1985 im „Schwarz-Weiß-DIN A5-Eigenverlag“ begann, wurde von Mathias Klass (klassdesign.de)

übernommen und zum hochwertigen bunten DIN A4-Saisonheft ausgebaut.

Und so, wie der Superblock im Laufe der Jahre umfangreicher und bunter wurde, so wurde auch der Volleyball-Club Offenburg umfangreicher und „bunter“. Das Saisonheft gibt einen Überblick über das, was der VCO ist:

- Er ist nicht nur die Zweite Bundesliga der Damen
- Er ist auch die Heimat der ganzen Bandbreite von weiteren sechs Damen- und vier Herrenmannschaften von der Kreisklasse bis hin zur Regionalliga
- In ihm haben sowohl die sehr erfolgreiche Mixed-Mannschaft als auch weitere Hobby-Gruppen ihren Platz
- Er ermöglicht, dass Kinder und Jugendliche auf regionalen und überregionalen Turnieren und Meisterschaften teilnehmen und Erfolge feiern können
- Er ist ein Verein, in dem viel trainiert, Schweiß vergossen, aber auch gelacht und gefeiert wird!

Das alles ist nur möglich, weil zahlreiche Menschen sich im Verein und um ihn herum engagieren und den „Laden am Laufen“ halten.

Sei es als Teil des Präsidiums (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Vizepräsidentin Finanzen, Claudia Wünnenberg, die im letzten Jahr sehr viel für den VCO zu tun hatte), sei es als Trainer/Übungsleiter oder als Helfer bei vielen Bundesligaspielen und Jugend-Meisterschaften.

Der Aufschwung bei den Mädchen (die Jungen werden sicher nachziehen) ist vor allem mit unserem hauptamtlichen Jugendtrainer weiblich, Christopher Röder, verbunden. So langsam erntet er die Früchte seiner Arbeit, was die Teilnahmen der U18 und U20 weiblich bei den Deutschen Meisterschaften belegen. Der VCO ist froh, ihn in seinen Reihen zu haben, und mein Dank gilt ganz besonders der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau, denn ohne deren großzügige Unterstützung gäbe es die Stelle eines hauptamtlichen Jugendtrainers nicht.

Unterstützung ist überhaupt ein wichtiges Wort: Als reiner Volleyball-Club, der so gut wie keine „low-cost-Abteilung“ hat, ist der VCO auf die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Saisonheftinsenerenten und dem Förderverein (Beitrittsformular im Heft!) angewiesen. Ihnen gilt mein Dank für Ihre Zuwendungen und Ihre damit bekundete Bereitschaft, den VCO zu begleiten. Auch der Stadt Offenburg gilt mein Dank. Durch die Zuschüsse für die Jugendarbeit und die Beteiligung bei der FSJ-Stelle für Viviane Hones lassen wir uns gerne von der Sportstadt Offenburg als eines der Aushängeschilder „vereinnehmen“.

Nun will ich Sie nicht länger aufhalten. Blättern Sie im Superblock und freuen Sie sich mit uns allen auf eine hoffentlich erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 17/18.

Fritz Scheuer



# Förderverein Volleyball-Club-Offenburg

Spitzen- & Breitensport

## Beitrittserklärung

Name \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße/Hausnr. \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 Handy \_\_\_\_\_  
 Em@il \_\_\_\_\_

### Jährlicher Mitgliedsbeitrag

Der jährliche Mindest-Mitgliedsbeitrag im Förderverein des Volleyball-Clubs Offenburg beträgt 25€. Es ist jedoch jeder/jedem Beitretendem unbenommen, einen höheren Betrag anzugeben.

Ich trete zum Mindest-Mitgliedsbeitrag bei (25€)

Ich trete bei und benenne \_\_\_\_\_ € als meinen Mitgliedsbeitrag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines Jahres.  
 Die Beiträge werden jährlich am zweiten Montag im Dezember abgebucht.

### SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubiger-Identifikationsnummer DE14ZZZ00000376174**

**Mandatsreferenz: Kombination aus Eintrittsdatum und Mitgliedsnummer (z.B. 1997 12 05 0005)**

Ich ermächtige den Förderverein des Volleyball-Clubs Offenburg 1985 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Förderverein des Volleyball-Clubs Offenburg 1985 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis! Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
 IBAN oder Konto-Nr. \_\_\_\_\_  
 BIC oder BLZ \_\_\_\_\_  
 Bank \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Förderverein (e.V.) des Volleyball-Club-Offenburg e.V. 1985

Thomas Kirchner  
 Schwarzwaldstr. 62A  
 77654 Offenburg

Tel. 0781/30 44 0  
 buero@architektkirchner.de  
 www.vco.de

Volksbank Offenburg  
 IBAN: DE70 6649 0000 0002 7992 00  
 BIC: GENODE61OG1

Hauptsponsor



Premiumsponsoren



Sponsoren & Partner





EVERS  
unterstützt  
VCPO-Spielerin  
Chanelle  
Gardner

## Der Zweirad Experte

Mehr Auswahl, kompetente Beratung  
und besten Service

- ✓ Permanent geschultes Verkaufspersonal
- ✓ Geprüfte Werkstatt- und Servicequalität
- ✓ E-Bike Kompetenz Center
- ✓ Großes Parkplatz Angebot vor Ort
- ✓ Probefahrt für Kauf ohne Risiko



Evers der Zweiradexperte e. K.

Freiburgerstr. 9 · 77654 Offenburg

Tel.: 0781-24 99 8 · [www.zweiradexperte-evers.de](http://www.zweiradexperte-evers.de)

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr · Sa. 9.30-16.00 Uhr

<b>03</b>	Vorwort Edith Schreiner / Fritz Scheuer
<b>05</b>	Inhalt
<b>06</b>	Damen 1 – Mannschaft
<b>08</b>	Damen 1 – Spielerinnen
<b>10</b>	Damen 1 – Vorschau
<b>12</b>	Damen 1 – Interviews
<b>18</b>	Danke Tanja Scheuer
<b>20</b>	Printus-Feier
<b>20</b>	Anke Precht – Mentaltrainerin
<b>21</b>	Brief an Hanna Frei
<b>22</b>	Damen 1 – Saison-Rückblick
<b>28</b>	Herren 1 – Verbandsliga
<b>30</b>	Damen 2 – Regionalliga Süd
<b>32</b>	Herren 2 – Landesliga
<b>34</b>	Damen 3 – Landesliga
<b>36</b>	Herren 3 – Bezirksliga
<b>38</b>	Herren 4 – Bezirksklasse
<b>39</b>	Damen 4 – Bezirksklasse
<b>40</b>	Damen 5 – Bezirksklasse
<b>41</b>	Damen 6 – Kreisliga
<b>42</b>	Damen 7 – Kreisklasse
<b>43</b>	Anschlusskader Damen 7
<b>44</b>	Jugend männlich
<b>46</b>	Jugend weiblich
<b>48</b>	VC Offenburg Mixed
<b>49</b>	Dienstag-Hobby-Gruppe
<b>50</b>	Mittwoch-Hobby-Gruppe
<b>51</b>	VCO-Beacher
<b>52</b>	DM – U18 weiblich
<b>54</b>	Portugal-Turnier
<b>56</b>	DM – Seniorinnen
<b>57</b>	DM – Senioren
<b>58</b>	Turnier Klagenfurt
<b>60</b>	DM – U20 weiblich
<b>62</b>	VCO Präsidium / Impressum





# Damen 2. Bundes

In der neunten Zweitliga



# men 1

# liga

Saison





**7**  
Leweling, Pia

184 cm  
1998  
Außenangriff  
GER

**14**  
Dikongué, Salomé

186 cm  
1997  
Mittelblock  
FR

**15**  
Iwohn, Nele

184 cm  
1996  
Diagonal  
GER



**9**  
Solleder, Lisa

180 cm  
1984  
Außenangriff  
GER

**13**  
Karagyaurov, Molly

178 cm  
1991  
Außenangriff  
USA

**10**  
Zorn, Richarda

169 cm  
1987  
Zuspiel  
GER





**1**  
Brisebois, Taylor

186 cm  
1993  
Mittelblock  
CAN

**2**  
Bura, Alexandra

179 cm  
1993  
Zuspiel  
GER

**5**  
Gardner, Chanelle

185 cm  
1994  
Mittelblock  
USA



## Das Team hinter dem Team



**6**  
Fried, Franziska

168 cm  
1991  
Libera  
GER

**4**  
Hones, Viviane

169 cm  
1999  
Libera  
GER



*Foto v.l.n.r.:*  
Florian Völker (Trainer)  
Thomas Wünnenberg (Kasse Heimspiele)  
Björn Rauh (Athletiktrainer/Physiotherapeut)  
Christopher Röder (Co-Trainer)  
Torsten Losekamm (Heimspiel-DJ)  
Claudia Wünnenberg (Kasse Heimspiele)  
Fritz Scheuer (Präsident VCO)  
Rebekka Schneider (Co-Trainerin/Scout)

Tanja Scheuer (Teammanagement)  
Florian Scheuer (Teammanagement)  
Ralf Kirmse (Heimspielkoordinator)

*Kleines Bild:*  
Anke Precht (Mentaltrainerin)

*Es fehlen:*  
Kim Leute (Physiotherapeut)  
Dr. Helmut Renner (Mannschaftsarzt)





# Damen 1

## Saisonvorschau 2. Liga

Bevor ich einen kleinen Ausblick auf die neue Saison wage, möchte ich mich im Namen des gesamten VC Offenburg bei allen Spielerinnen bedanken, die zum Teil über viele Jahre hinweg das D1-VCO-Trikot getragen haben.

Ein großes Dankeschön an Sophia Bähr, Svenja Engelhardt, Katrin Kreuzer, Sophie Schellenberger, Tanya Paulin, Sarah McKinney und natürlich ein ganz besonderer Dank an unsere jahrelange Libera Hanna Frei.

Auch dank euch gehören wir inzwischen zur Spitze der 2. Volleyball Bundesliga.

Womit ich direkt im Thema bin. Die Volleyball Bundesliga startet ihre Saisonvorschau wie folgt: „Zehn Damen-Teams streiten sich um den Meistertitel in der 2. Volleyball Bundesliga Süd. Doch hört man sich bei den Mannschaften nach einem Meisterschaftsanwärter um, fallen immer wieder die Namen von Straubing und Offenburg. Was macht die beiden Teams so stark? Und warum verspricht die Liga trotzdem spannend zu werden?“

Offenburg als Meisterschaftsanwärter? Warum nicht? Meister 2016, Vizemeister 2017. Wir werden alles daransetzen, auch in dieser Saison ganz vorne dabei zu sein.

Aber (wie fast jedes Jahr) hat sich das Gesicht der Mannschaft verändert. Vor allem darin, dass die Konstante der letzten Jahre fehlt (neben Hanna Frei), denn Meister-Trainerin Tanja Scheuer steht nicht mehr an der Seitenlinie.

### Spielplan Damen 1

VC Printus Offenburg / Saison 2017/2018 / 2. Bundesliga

Datum	Uhrzeit	Gegner
<b>14.10.17</b>	<b>19:30</b>	<b>AllgäuStrom Volleys Sonthofen</b>
11.11.17	18:00	VV Grimma
18.11.17	19:00	VC Neuwied 77
<b>25.11.17</b>	<b>19:30</b>	<b>TG Bad Soden</b>
<b>02.12.17</b>	<b>19:30</b>	<b>NawaRo Straubing</b>
<b>09.12.17</b>	<b>19:30</b>	<b>Rote Raben Vilsbiburg II</b>
17.12.17	16:00	SV Lohhof
<b>13.01.18</b>	<b>19:30</b>	<b>Allianz MTV Stuttgart II</b>
<b>20.01.18</b>	<b>19:30</b>	<b>VCO Dresden</b>
27.01.18	19:30	AllgäuStrom Volleys Sonthofen
<b>03.02.18</b>	<b>19:30</b>	<b>VV Grimma</b>
10.02.18	15:00	Rote Raben Vilsbiburg II
25.02.18	16:00	Bad Soden
10.03.18	19:30	NawaRo Straubing
<b>17.03.18</b>	<b>19:30</b>	<b>VC Neuwied 77</b>
<b>24.03.18</b>	<b>19:30</b>	<b>SV Lohhof</b>
07.04.18	19:30	Allianz MTV Stuttgart II

Alle Heimspiele in **Rot**

Spielort: Sporthalle Nord-West, Offenburg

Florian Völker heißt der neue Chef-Trainer, den wir von Berlin nach Offenburg lotsen konnten. Ein junger, ehrgeiziger Trainer, der in der Vorbereitung einen tollen Eindruck hinterlassen hat.

Auf dem Feld werden gleich fünf neue Spielerinnen zu bestaunen sein, die aus allen Himmelsrichtungen den Weg nach Offenburg gefunden haben – aus dem beschaulichen Villingen, der Landeshauptstadt Stuttgart, der Bundeshauptstadt Berlin und auch wieder aus Nordamerika.

Es bleibt abzuwarten, wie schnell sich die Spielerinnen als Einheit finden, denn wir wissen alle, als Mannschaftssportler gewinnt man die Spiele nur gemeinsam.



Die Vorbereitungsspiele geben hierfür schon Anlass zur Vorfreude. Die Mannschaft präsentierte sich beim Turnier in Erfurt auf und neben dem Feld schon als tolle Gemeinschaft und belohnte sich nach Siegen über die Erstligisten Suhl und Erfurt mit dem zweiten Platz. Beim zweiten Vorbereitungsturnier gab es in vier Spielen vier Siege. Es war bemerkenswert, wie die Spielerinnen bereits in dieser frühen Phase des Zusammenspiels für- und miteinander kämpften und keinen Ball verloren gaben.

Die Marschrichtung ist klar. Wir wollen um den Titel mitspielen. Die Meisterschaft wird wohl nur über NawaRo Straubing und den letztjährigen Meister die AllgäuStrom Volleys Sonthofen gehen. Straubing hat eine starke, international besetzte Mannschaft zusammengestellt. Sonthofen hat auch wieder eine erfahrene, schlagkräftige Gruppe zusammen.

Wir hätten mal nichts gegen einen Dreikampf. Wir kennen Zweikämpfe schon, haben Erfahrung darin :-). 2016 lagen wir knapp vor Erfurt. 2017 knapp hinter Sonthofen. Ein Dreikampf wäre mal was Neues, mal schauen wie es dieses Jahr ausgeht ...

Ich wünsche allen Fans, Mitgliedern, Sponsoren und Partnern eine spannende Saison, aufregende und erfolgreiche Heimspiel-Events – und möge am Ende die beste der zehn Mannschaften gewinnen. Zu guter Letzt möchte ich mich schon vor Saisonbeginn bei unseren Mitgliedern bedanken, die bei den Heimspielen beim Auf- und Abbau, an der Theke und als Ballroller helfen. Ebenso bei den Sponsoren, ohne die unsere neunte Bundesligasaison in Folge nicht möglich wäre. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Fotografen Daniel Hengst, der mit seinen Bildern für so viele tolle Erinnerungen sorgt.

Mögen die Spiele beginnen...

Stellvertretend für das Teammanagement  
Florian Scheuer

# Printus

Ihr Partner für Bürobedarf

Dynamik, die bewegt –  
seit über 40 Jahren!



Seit über 40 Jahren sind wir auf den Versand von Bürobedarf spezialisiert. Mit über 3 Mio. Kunden sind wir Deutschlands Nr. 1 und zählen mit mehr als 1.300 Mitarbeitern zu den Top-Ten-Arbeitgebern der Region.

Printus GmbH  
Carl-Zeiss-Str. 1 • 77656 Offenburg  
Tel. 0781/607-100 • Fax 0781/607-295

Kundenservice@printus.de  
www.printus.de

## Florian Völker – Trainer

**VCO:** Wie kam der Kontakt zum VCO zustande und wieso hast du dich für den VCO entschieden?

**Florian Völker:** Ich habe mich auf die ausgeschriebene Trainerstelle beworben und wurde vom VC Offenburg zu ein paar Probetagen eingeladen. Die Entscheidung für den VCO fiel, weil ich hier die sportliche Perspektive sehe, um in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Ich habe mich vom ersten Probetag an in den Gesprächen mit den Verantwortlichen sehr wohl gefühlt. Bisher ist mir nur Gutes über den Verein und die Fans zu Ohren gekommen. Ich freue mich schon wahnsinnig auf die ersten Spiele in der Nord-West-Halle.

**VCO:** Wie gefällt es dir bisher in Offenburg und im Verein?

**Florian Völker:** Offenburg als Stadt hat alles, was ich brauche, um gut leben zu können. Der Verein kümmert sich sehr gut um mich, so dass ich mich erstmal voll in die neue Aufgabe stürzen konnte. Ich finde den Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Verein sehr beeindruckend und bin froh ein Teil davon zu sein.

**VCO:** Hattest du schon Zeit die Umgebung zu erkunden?

**Florian Völker:** Ein paar Restaurants habe ich schon besucht. Und im besten Eisladen der Stadt kann man mich des Öfteren antreffen. Ansonsten kenne ich die umliegenden Volleyballhallen.

**VCO:** Was machst du, wenn du nicht in der Halle beim Training stehst?

**Florian Völker:** Wahrscheinlich Sport schauen, meist Volleyball, aber auch gerne mal zur Ablenkung Fußball, Basketball und American Football.

**VCO:** Was sind deine persönlichen Ziele für die kommende Saison?

**Florian Völker:** Dass jede Spielerin nach der Saison sagen kann, dass sie neue Sachen gelernt hat und einen Schritt weiter gekommen ist. Ich hab auch gehört, dass die Meisterschaft zu gewinnen durchaus Freude bereiten soll.

**VCO:** Du bist noch Co-Trainer bei der Juniorinnen Nationalmannschaft. Eine interessante Aufgabe, oder?

**Florian Völker:** Eine super coole Aufgabe! Ich bin sehr dankbar, von den besten Trainern neue Eindrücke mitnehmen zu dürfen und einen Austausch mit den Top-Coaches in Deutschland zu pflegen. Ich werde den VCO auch in Nationalmannschaftskreisen würdig vertreten.



## Nele Iwohn

**VCO:** Wie kam der Kontakt zum VCO zustande und wieso hast du dich für den VCO entschieden?

**Nele Iwohn:** Der Kontakt zum VCO kam über Florian Völker, wir kennen uns schon aus Berliner Zeiten vom Köpenicker SC. Wieso ich mich für Offenburg entschieden habe? – Für mich persönlich war klar, dass ich aus Berlin weg möchte auf Grund des Volleyballs. Die Frage war nur noch: wie weit weg. Alles ging in Richtung Offenburg, der Verein hat mich sehr angesprochen, das Konzept, die Ziele. Da fiel mir meine Entscheidung letztendlich nicht so schwer.

**VCO:** Von Berlin nach Offenburg ist ein sehr großer Schritt, wie war dein Start in der „Kleinstadt“?

**Nele Iwohn:** Der Start war gut und „einfacher“ als gedacht. Dazu haben die Mädels aber auch einen sehr großen Teil beigetragen und ich bin ihnen sehr dankbar dafür. Wir unternehmen viel neben dem Feld, ich lerne die Stadt kennen, aber natürlich auch die schöne Umgebung.

**VCO:** Letztes Jahr warst du als Volleyball-Profi beim Köpenicker SC. Was wirst du diese Saison „neben“ dem Volleyball machen?

**Nele Iwohn:** Diese Saison werde ich neben dem Feld anfangen zu studieren und viele andere Erfahrungen für mich persönlich sammeln.

**VCO:** Dein erster Eindruck von der Mannschaft?

**Nele Iwohn:** Ein sehr guter Eindruck. Sowohl auf dem Feld als auch neben dem Feld harmonieren wir schon sehr gut. Ich freue



mich sehr, dass genau diese Mädels mich bei meinem Abenteuer „Offenburg“ begleiten werden und ich bin gespannt, was wir zusammen aufs Feld zaubern können.

**VCO:** Was sind deine persönlichen Ziele für die kommende Saison?

**Nele Iwohn:** Natürlich möchte ich in einzelnen Bereichen besser werden, meine Schwächen minimieren und meine Stärken konstanter werden lassen. Auch, wenn ich noch jung bin, möchte ich neben den „erfahreneren“ Spielerinnen meine Erfahrungen weitergeben, die Mannschaft mit meinem Spielwitz und meiner Art bereichern und vor allem viele Spiele gewinnen!!

**VCO:** Und zu guter Letzt, wenn ein Offenburger in Berlin ist. Welche drei Sachen sollte er auf keinen Fall verpassen :-)?

**Nele Iwohn:** Hui ... das ist schwer zu sagen. In Berlin gibt es so viel. Vor allem im Sommer lohnt es sich auf jeden Fall mal sonntags in den Mauerpark zu gehen, Flohmarkt und Karaoke mit unglaublich vielen Leuten. Ansonsten kommt es immer darauf an, zu welcher Jahreszeit man dort ist. Den Alexanderplatz sollte man gesehen haben + Umgebung in Richtung Hakescher Markt und Friedrichstr., den Prenzlauer Berg mit vielen schönen Cafés – und wenn jemand Insidertipps braucht, kann er mich ruhig persönlich fragen :-)

## Zu MediClin gehören deutschlandweit

- 36 Kliniken
- 7 Pflegeeinrichtungen
- 3 ambulante Pflegedienste
- 9 Medizinische Versorgungszentren

In einem starken Netzwerk bietet MediClin mit über knapp 8.300 Betten und rund 9.600 Mitarbeiter dem Patienten eine integrative Versorgung. Vom ersten Arztbesuch über die Operation und die anschließende Rehabilitation bis hin zur ambulanten Nachsorge.



[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)



## Alexandra Bura

**VCO:** Wie kam der Kontakt zum VCO zustande und wieso hast du dich für den VCO entschieden?

**Alexandra Bura:** Der Kontakt kam über Britta Bütke zustande. Es gibt nicht „den“ einen Grund, warum ich nach Offenburg gekommen bin. Ich hatte einfach ein gutes Gefühl hier her zu kommen. Vor allem auch Anni hat mir empfohlen nach Offenburg zu wechseln. Mit Flo als neuen Trainer und den vielen Bemühungen den Verein weiter zu professionalisieren war ich einfach sehr gespannt, was mich hier erwartet und wollte ein Teil davon werden. Eigentlich ist es eine „Todsünde“ ;-)) vom Schwäbischen ins Badische zu wechseln.

**VCO:** Was meinten die Familie und die Freunde dazu?

**Alexandra Bura:** Hahaha. Isch's jo au. Am Anfang, als ich mich noch nicht entschieden hatte, dachten alle: Ich als „Ur-Schwabe“ (und stolz darauf!!!) geh sowieso nicht nach Offenburg ... und als es dann feststand, waren alle doch erstmal etwas verdutzt. Aber ich habe das Glück eine tolle Familie und tolle Freunde zu haben, die mich immer schon bei allem unterstützt haben und mich nun auch trotz diesem „kulturell schwierigen Wechsel“ weiterhin unterstützen. Und eine gute Sache konnten Sie dem ganzen dann doch abgewinnen: Dr Hoimweag noch Schduargrdr isch nedd so lang!

**VCO:** Gibt es große Unterschiede zu deinem vorherigem Verein. Wenn ja, welche?

**Alexandra Bura:** Auf jeden Fall. Aber mir fällt es schwer, einen Vergleich zu ziehen, da die beiden Vereine sehr unterschiedlich sind und zudem auch die Gegebenheiten in Stuttgart andere waren, je nachdem ob ich in der 1. oder 2. Bundesliga gespielt hab.

**VCO:** Wie gefällt es dir bisher in Offenburg und im Team?

**Alexandra Bura:** Mir gefällt es sehr gut in Offenburg! Die Innenstadt ist sehr charmant und süß. Ich freue mich auch schon drauf, die Gegend um Offenburg etwas zu erkunden, wenn wir dann mal etwas mehr Zeit haben. Das Team hat mich sehr gut aufgenommen und ich hatte eigentlich nie das Gefühl, dass ich neu bin. Von Anfang an hat es super gepasst, als würden wir uns alle schon eine Weile kennen.

**VCO:** Was machst du, wenn du kein Volleyball spielst?

**Alexandra Bura:** Aktuell mache ich ein Praktikum bei Mediclin in der Abteilung für Marketing Presse und Öffentlichkeitsarbeit, wo man mich tagsüber findet. Wenn ich ganz frei habe, treffe ich mich gerne mit Freunden und unternehme auch gerne viel.

**VCO:** Was sind deine persönlichen Ziele für die kommende Saison?

**Alexandra Bura:** Da ich sehr schlecht im Verlieren bin, ist ein Ziel ziemlich klar ... Aber wichtig ist auch, dass wir als Mannschaft unseren Stil finden und alle gemeinsam an einem Strang ziehen um jede Woche unser Bestes abzurufen und dann natürlich im besten Fall immer als Sieger vom Platz gehen.



## S&G Offenburg unterstützt den Volleyball-Club Offenburg

*Übergabe des Smart forfour an Präsident Fritz Scheuer durch Udo Betz (Centerleiter S&G Offenburg) und Sven Gieringer (Verkauf PKW)*



Mit der Überlassung eines Smart forfour erweitert S&G Offenburg den Fuhrpark des VCO. Das Auto steht den Übungsleitern zur Verfügung, die bei den Auswärtsspielen oft, zusätzlich zu den VCO-eigenen Bussen, ein weiteres Fahrzeug benötigen um nicht einige Nachwuchsspieler zu Hause lassen zu müssen. Dank der Großzügigkeit von S&G Offenburg ist dem abgeholfen.

## Viviane Hones

**VCO:** Wie kam der Kontakt zum VCO zustande und wieso hast du dich für den VCO entschieden?

**Viviane Hones:** Der Kontakt zum VCO kam durch ein vereinbartes Probetraining, da es schon immer mein Ziel war, in der 2. Bundesliga zu spielen. Für den VCO habe ich mich entschieden, weil sich hier der Sport und mein FSJ optimal miteinander vereinbaren lassen.



**VCO:** Was erwartest du von der neuen Saison?

**Viviane Hones:** Ich erwarte, dass ich mich sportlich und auch persönlich weiter entwickle und dass wir gemeinsam als Team unsere Ziele erreichen.

**VCO:** Du warst zuvor beim Drittligisten TV Villingen aktiv. Was ist anders im Bundesliga-Team?

**Viviane Hones:** Anders als in Villingen ist der Trainingsaufwand und das Management außerhalb des Spielfelds. Vom Spielerischen her ist der Spielaufbau in der 2. Bundesliga deutlich schneller als in der 3. Liga. Außerdem anders ist die Sprache, die im Training gesprochen wird ;).

**VCO:** Wie gefällt es dir bisher beim VCO und in der Bundesliga-Mannschaft?

**Viviane Hones:** Mir gefällt es hier in Offenburg und in der Mannschaft super gut. Ich wurde direkt herzlich in der Mannschaft aufgenommen und fühle mich jetzt schon sehr wohl.

**VCO:** Was wirst du neben dem Volleyball spielen in Offenburg machen (beruflich)?

**Viviane Hones:** Neben dem Volleyball spielen werde ich noch ein Freiwilliges Soziales Jahr beim VCO und an der Erich-Kästner-Realschule machen. Meine Aufgaben hierbei sind die Mitarbeit im Mittagsband der Ganz-

tagklassen und Sport AGs. Außerdem werde ich zusammen mit Julia Steinert die 6. Damenmannschaft des VCO trainieren.

**VCO:** Was sind deine persönlichen Ziele für die kommende Saison?

**Viviane Hones:** Mein persönliches Ziel für diese Saison ist, mich weiter in der 2. Bundesliga einzufinden und mich in den Elementen Annahme und Abwehr zu verbessern, um somit zu unseren Mannschaftszielen beizutragen.

→ Fortsetzung auf Seite 16

**G-SHOCK**  
ABSOLUTE TOUGHNESS  
MASTER OF G

**PROFESSIONALLY CONNECTED**

Tough wird smart: Uhrenfunktionen leicht einstellen via Smartphone-Link

GRAVITYMASTER GPW-2000  
GPS/BLUETOOTH

FUNK- / GPS-SIGNALEMPFANG & BLUETOOTH VERBINDUNG  
Bluetooth

GLOBAL POSITIONING SYSTEM

UHREN & SCHMUCK

# Stickel

P. und H. Stickel GmbH  
Steinstraße 8, 77652 Offenburg  
0781/24 778

[www.juwelier-stickel.de](http://www.juwelier-stickel.de)



## Taylor Brisebois

**VCO:** Wie kam der Kontakt zum VCO zustande und wieso hast du dich für den VCO entschieden?

**Taylor Brisebois:** Ich kam durch meinen Agenten Steve Welch in Kontakt mit dem VCO. Ich wusste aber schon davor von dem Verein, weil meine ehemalige Teamkollegin Natalie Buck zwei Jahre lang in der Mannschaft gespielt hat, und außerdem kennt eine weitere frühere Mannschaftskameradin den Trainer, Floh. Ich bin hier hergekommen, weil jeder, mit dem ich über den Verein gesprochen habe, nur Gutes zu sagen hatte. Eine gute Gemeinschaft und ein guter Konkurrenzkampf in der Liga. Das war mein Ziel, und ich dachte mir, dass der VCO dafür der beste Ort ist.

**VCO:** Warum wolltest du noch eine weitere Saison im Ausland spielen?

**Taylor Brisebois:** Ich habe mich dazu entschlossen eine weitere Saison im Ausland zu spielen, weil meine letztjährige Mannschaft so erfolgreich war und ich eine Menge gelernt habe. Es fühlte sich so an, als wäre ich gerade erst am Anfang meines Weges um die Volleyballerin zu werden, die ich gerne mal sein will. Der Zeitpunkt, um meine Schuhe an den Nagel zu hängen, war einfach noch nicht gekommen.

**VCO:** Was ist der Unterschied zu deinen bisherigen Mannschaften?

**Taylor Brisebois:** Die meisten Mannschaften, in denen ich bisher gespielt habe, hatten ein oder zwei Starspielerinnen, weshalb ich sagen würde, der größte Unterschied besteht darin, dass diese Mannschaft über eine Menge Talent verfügt und die Bälle und Punkte gleichmäßig verteilt sein werden.



**VCO:** Du warst zuvor in Dänemark aktiv. Wie hat es dir dort gefallen und was hast du sportlich erreicht?

**Taylor Brisebois:** In Dänemark zu spielen hat mir sehr gefallen. Ich habe mich mit dem Trainer sehr gut verstanden und er hat mich mehr angetrieben und gefordert als irgendjemand zuvor, wodurch ich sehr viel gelernt habe und besser geworden bin. Kopenhagen ist eine wunderschöne Stadt und ich hatte sehr viel Glück. Ich habe jeden Tag trainiert und war meistens die einzige Mittelblockerin im Training, so dass es eine Menge harter Tage gab, aber ich bin dadurch stärker geworden.

**VCO:** Wie ist dein erster Eindruck von Offenburg und der Mannschaft?

**Taylor Brisebois:** Mein erster Eindruck ist, dass Offenburg trotz seiner geringen Größe ein riesiges Gemeinschaftsgefühl besitzt. Als wir zu dem White Dinner gegangen sind, war es einfach schön zu sehen, wie alle zusammen gegessen haben und Freude an der Musik hatten. Es war so, als würde ich einer großen Familie zuschauen. Mein Eindruck von der Mannschaft ist, dass wir hart arbeiten, aber auch immer daran denken dabei Spaß zu haben. Ich glaube, bei uns gibt es eine Menge talentierter Spielerinnen und wir haben schon so eine intensive Gruppenbindung, sodass ich darauf gespannt bin, wie wir über die Saison hinweg weiter wachsen werden.

## Chanelle Gardner

**VCO:** Wie kam der Kontakt zum VCO zustande und wieso hast du dich für den VCO entschieden?

**Chanelle Gardner:** Der erste Kontakt mit dem VCO lief über die Elite Volley Agency, mit Ryan Jay Owens und Christy Swagerty. Ich habe mich wegen des familiären Charakters des Vereins dazu entschlossen, hier herzukommen.

**VCO:** Warum wolltest du im Ausland Volleyball spielen?

**Chanelle Gardner:** Es ist mein Traum, seit ich mit Volleyball angefangen und ich gemerkt habe, dass die meisten meiner Lieblingspieler im Ausland spielen.

**VCO:** Ist es sehr schwer so weit von zu Hause entfernt zu sein?

**Chanelle Gardner:** Es ist schwer, aber machbar. Bisher ist es in jeglicher Hinsicht eine großartige Erfahrung.

**VCO:** Was wirst du am meisten vermissen?

**Chanelle Gardner:** Ich vermisse meine Familie und Freunde. Und die typischen Südstaatengerichte vermisse ich auch.

**VCO:** Wie ist dein erster Eindruck von Offenburg und der Mannschaft?

**Chanelle Gardner:** Mein erster Eindruck von Offenburg ist, dass die Kultur innerhalb der Mannschaft toll ist und mich an mein Team

am College, der University of Louisiana in Lafayette, erinnert. Ob es um die Bank geht, um hohen Erwartungen oder die Zusammengehörigkeit, man wird überall freundlich aufgenommen und es macht Spaß, ein Teil davon zu sein. Die Stadt Offenburg selbst ist klein und ich komme selbst aus einer kleinen Stadt, das ist doch perfekt.

**VCO:** Was sind deine Ziele für diese Saison?

**Chanelle Gardner:** Mein Ziel ist es, besser zu sein als gestern, wie ein Schwamm alles aufzusaugen und mich in jeder Hinsicht, in der ich meinen Beitrag zur Mannschaft leisten kann, weiterzuentwickeln. Ich lerne täglich Neues. Ich möchte einfach eine Schlüsselspielerin für mein Team sein und ein gutes Mannschaftsmitglied.



# PIONEERING UNDERGROUND TOGETHER

**Ingenieure und Ingenieurinnen bei Herrenknecht** wirken tatkräftig an bahnbrechenden Infrastrukturprojekten mit, die mit unserer einzigartigen Tunnelvortriebstechnik weltweit gebaut werden. Sie sind in einem spannenden und abwechslungsreichen Umfeld die Garanten für den Projekterfolg unserer internationalen Auftraggeber. Auf junge wie erfahrene Ingenieure warten bei Herrenknecht tagtäglich neue Herausforderungen und es bieten sich echte Entwicklungspotentiale. Abgesichert durch ein professionelles und dynamisch fortschreitendes Familienunternehmen. Werden Sie Teil eines schlagkräftigen Teams technikbegeisterter Pioniere in einem vielversprechenden Zukunftsmarkt.

Bewerben Sie sich unter [www.herrenknecht.com/karriere](http://www.herrenknecht.com/karriere)



## Vielen Dank für sieben erfolgreiche Jahre auf und neben dem Feld

Ob kleines Budget oder große Umbrüche im Spielerkader, Tanja hat es immer wieder geschafft, das Maximum aus ihren Mannschaften sowohl spielerisch als auch taktisch herauszuholen. Wir stehen auch Dank ihrem Einsatz, nicht nur auf sondern auch neben dem Feld dort, wo wir stehen. Im Spitzenbereich der 2. Bundesliga und genießen deutschlandweit einen guten Ruf.

Ihr ging es aber nicht vorrangig um den Tabellenplatz, sondern um die Entwicklung junger aber auch alter Spielerinnen. Ein weiteres wichtiges Ziel von ihr war immer: „Alle sollen auch noch in 20 Jahren Volleyball spielen und Spaß daran haben.“

Ein riesengroßes Dankeschön an eine Trainerin, die mit Leib und Seele für ihre Mannschaften und den Verein kämpfte und auch sicherlich weiterhin kämpfen wird!



„zielstrebig“

„top Training“

„empathisch“



„hilfsbereit“

„offen für Neues“



„akribisch“



„Taktikfuchs“

„authentisch“



„ausgeprägter Gerechtigkeitsinn“

„unheimliches Volleyballwissen“



„emotional“

„ehrgeizig“



„lustig“

„Miss 100“

„liebervoll“



„voller Leidenschaft und Energie“



# Volleyball bleibt mein ständiger Begleiter

Tanja Scheuer, Trainerin des VC Printus Offenburg, steht heute Abend nach sieben Jahren zum letzten Mal an der Seitenlinie

Wenn der VC Offenburg heute (19.30 Uhr/ Nord-West-Halle) die TG Bad Soden zum Saisonabschluss in der 2. Volleyball-Bundesliga empfängt, ist die Begegnung für Trainerin Tanja Scheuer nicht nur aufgrund der Chance zur Titelverteidigung etwas ganz Besonderes. Nach sieben Jahren sitzt die 42-Jährige, die vor vier Wochen ihr zweites Kind bekam, zum letzten Mal auf der Trainerbank.

VON HEIKO RUDOLF

Offenburg. Ein lauter Knall, ein stechender Schmerz – Achillessehnenriss! Es war einer dieser Momente, vor denen sich jeder Sportler fürchtet, der am 10. Oktober 2009 aus der Volleyball-Spielerin die Trainerin Tanja Scheuer gemacht hat. »Wir hatten besprochen, dass ich eine Verletzung vortauschen soll, wenn ich nicht gut spiele, um mich als Libera auswechseln zu dürfen. Doch dass es ernst war, hat nur Peter kapiert«, erinnert sich Tanja Scheuer noch heute daran, wie sie das Herren-1-Urgestein Peter Zimmermann aus der Nord-West-Halle trug. »Das war der Moment, wo ich gemerkt habe, dass es reicht. Ich wollte mich nicht noch einmal zurückkämpfen.«

Seinerzeit hatte der VC Offenburg unter dem damaligen Trainer und heutigen Präsidenten Fritz Scheuer gerade den Sprung in die 2. Liga und ein halbes Jahr später den Klassenerhalt geschafft.

### Plan des Präsidenten

»Ich war damals VCO-Libera und Co-Trainerin unter Fritz. Sein Plan war ohnehin, mich früher oder später als Cheftrainerin zu installieren«, so Tanja Scheuer, die vor ihrem Umzug zum heutigen Ehemann Florian 2008 nach Freiburg unter ihrem Mädchennamen Tanja Busch bereits neun Jahre als Spielerin und Jugendtrainerin in Speyer tätig war und dann im Breisgau die zweite Herrenmannschaft der FT Freiburg betreute.

»Da ich nah an der Mannschaft dran war, war es ein fließender Übergang. Doch ich wollte vieles umkrempeln, das Training war eher Larifari«, erinnert sich Tanja Scheuer an ihren Einstieg ins VCO-Trainergeschäft im Sommer 2010. »Ich bin Perfektionist, werde oft als Taktikfuchs bezeichnet, weil ich immer auf der Suche nach dem Schlüssel zum Erfolg bin«, hat es Tanja Scheuer sieben Jahre später rückblickend wenig überrascht, dass aus dem notorischen Abstiegskan-



Der Gewinn der Zweitliga-Meisterschaft in der Saison 2015/16 war die Krönung der siebenjährigen Amtszeit von VCO-Trainerin Tanja Scheuer (M.), hier mit ihren Spielerinnen Franziska Fried (l.) und Katrin Kreuzer (v.) sowie Ehemann Florian Scheuer.

Foto: Verein

didaten VCO mittlerweile ein Spitzenteam der 2. Bundesliga mit der Meisterschaft 2016 als Krönung geworden ist. »Das war die logische Konsequenz einer stetigen Entwicklung, bezeichnet Scheuer die Arbeit von 2010 und 2017 im Vergleich als »Quantensprung«, der sich nicht nur in den Bereichen Taktik, Scouting sowie Mental- und Athletiktraining, sondern auch im menschlichen Segment niederschlägt. »Wir sind die Treppe immer eine Stufe weiter nach oben gestiegen.«

Denn Tanja Scheuer hat sich schon immer nicht nur als Volleyballtrainerin verstanden, die persönliche, psychologische und mentale Ebene war Scheuer, die auch nach der Hochzeit 2010 und dem Umzug nach Offenburg 2011 noch bis 2013 als Praxismanagerin und Arzthelferin in Freiburg arbeitete, stets wichtig: »Eine Mannschaft Jahr für Jahr neu zu formieren, ist auch menschlich immer wieder interessant. Ich verstehe das als eine Form der Gemeinschaft, in der jede Auseinandersetzung respektvoll und positiv enden muss.«

Kein Wunder, dass Scheuer einen Teamvertrag mit mannschaftsinternen Regeln einführte und bei Auswärtsfahrten mit Übernachtung gerne

das Los über die Zimmereinteilung entscheiden ließ.

Von ihrem Credo, vor allem junge, aber auch ältere Spielerinnen zu entwickeln, ist Tanja Scheuer auch mit den ersten Verpflichtungen ausländischer Spielerinnen im Jahr 2013 nicht abgerückt: »Die Ausländerinnen sind nicht dazu da, um für uns die Spiele zu gewinnen, sondern um unsere deutschen Spielerinnen noch besser zu machen.« In einem Jahr für Jahr stärker werdenden 2. Bundesliga sei ihre

»Mittelfristig will ich den VCO in der 1. Bundesliga sehen, das wäre der nächste Schritt.«

Mannschaft auch an den Gegnerinnen gewachsen. Das Highlight Meisterschaft im Vorjahr war für Tanja Scheuer eine Art Bestätigung ihrer langfristig aufgebauten Arbeit. »Ich wollte immer mal ein Team auf ein hohes Level führen, das ist mir mit dieser Mannschaft gelungen«, so Scheuer, der der Titel weniger wichtig ist als die emotionalen Erinnerungen an diesen 2. April 2016, an dem der VCO mit rund 100 mitgereisten Fans nach dem 3:1-Erfolg in Neuweiden den größten Erfolg in der 32-jährigen Vereinsgeschichte feiern durfte.

Doch in den sieben Jahren erlebte Tanja Scheuer nicht nur Höhen. Von Dezember 2013 bis März 2014 litt die heute 42-Jäh-

rige unter einer schweren Depression und war phasenweise sogar in stationärer Behandlung. »Ich hatte körperliche Beschwerden, aber vor allem ein Gefühl der Antriebs- und Gefühlslosigkeit. Meine große Leidenschaft Volleyball hat mir überhaupt keinen Spaß mehr gemacht. Das war nicht mehr ich selbst, hatte Scheuer damals in einem Interview mit der MITTELBADISCHEN PRESSE die Symptome geschildert.

Aus diesem Tal hat sich die A-Lizenz-Inhaberin in erster Linie mit Hilfe der Familie, aber auch durch den Sport herausgekämpft: »Volleyball war mein ständiger Begleiter und eine Lebenshilfe für mich. Und das wird auch immer so bleiben! Dieser Sport spiegelt das Leben wider, diese Parallele habe ich immer wieder erlebt.«

### Angebote abgelehnt

Aus dieser Erfahrung hat Tanja Scheuer gelernt. Nach Töchterchen Leni im Jahr 2011 hat sie am 26. März dieses Jahres Sohn Louis zur Welt gebracht – und will nun die Zeit außerhalb der Sporthalle im Kreis ihrer Familie im neuen Eigenheim in Elgersweiler genießen. »Ich bin etwas VCO-müde und freue mich jetzt erstmal auf eine Pause.« Im gleichen Zug gibt sie aber auch zu: »Das Team und das Vermitteln wird mir fehlen. Deshalb glaube ich nicht, dass ich lange Zeit weit weg von der Mannschaft sein werde.« Angebote aus der Schweiz und von Stützpunkten hat sie abgelehnt.

Einen neuen Trainer will der VCO kommende Woche präsentieren, doch auch Tanja Scheuer wird dem Verein, der für sie »Familie« und »Lebensqualität« darstellt, erhalten bleiben. »Ich kann mir gut vorstellen, den Leistungssportbereich im Hintergrund zu betreuen und mich im Marketing einzubringen. Mittelfristig will ich den VCO in der 1. Bundesliga sehen, das wäre der nächste Schritt.«

Doch das ist Zukunftsmusik, in der Gegenwart gilt es nun, sich heute Abend als starker Vizemeister nach einer schwierigen Saison zu verabschieden. Und wer weiß: Vielleicht spielt die Konkurrenz mit und Tanja Scheuer bekommt als Titelverteidigerin sogar noch einen Bildebuch-Abschied.



Von oben nach unten: 1. »Amtsantritt« als VCO-Trainerin 2010. 2. 2012 mit schnittiger Frisur. 3. 2015 beim Beachvolleyball mit Schwiegervater Fritz Scheuer und Töchterchen Leni. 4. Fasnacht 2016 mit Leuchtschuhen und Tigerkostüm. 5. Wieder Fasnacht, wieder 2016 – dieses Mal als Teufel. 6. Hochschwanger zum Zweiten mit Sohn Louis 2017.

Fotos: Ulrich Marx (3), Christoph Breithaupt (2), Peter Heck (1).

### STIMMEN ZUM ABSCHIED

#### Richarda Zorn



**Kapitänin der VCO-Zweitliga-Mannschaft.** Tanja bringt viel Herzblut und Leidenschaft mit, ist emotional, ehrgeizig sowie zielstrebig und will dich als Spielerin und Mensch weiterbringen. Sie fordert viel, aber fördert dich genauso sehr, weil sie dir deine Schwächen aufzeigt und kein Blatt vor den Mund nimmt.

#### Fritz Scheuer



**Präsident des VC Offenburg und Schwiegervater.** Tanja ist als Trainerin akribisch, durchsetzungsstark, aber auch empathisch und verständnisvoll im Umgang mit den Spielerinnen. Als Schwiegertochter ist sie ein geliebtes Familienmitglied, das am Tisch in Sachen Volleyball manchmal auch gebremst werden muss.

#### Lisa Solleder



**Dienstälteste Spielerin des VC Offenburg.** Es wird schwer werden, diese Lücke zu füllen. Tanja war immer mit 100 Prozent Herzblut bei der Sache. Sie ist ein sehr ehrgeiziger und disziplinierter Mensch mit sehr großem Volleyballwissen und hat es geschafft, jedes Jahr das Beste aus dem Team herauszuholen.

### Prozent





## Auch die Vizemeisterschaft wurde gebührend gefeiert

Nachdem 2016 auf Einladung von Herrn Hans R. Schmid, dem Inhaber von Printus, die Meisterschaft in der Zweiten Bundesliga Süd im Schoellmanns ausgiebig gefeiert wurde, erklärte Herr Hans R. Schmid, dass auch die Vizemeisterschaft 2017 des Feierns würdig ist und lud in das Weingut St. Andreas ein.

Herr Hans R. Schmid, die Geschäftsführung von Printus, Staatssekretär Volker Schebesta, Alt-OB Wolfgang Bruder (Verzeihung Wolfgang für das „Alt“) und Bürgermeister Hans-Peter Kopp, der später hinzustieß, besichtigten das Weingut, speisten und tranken guten St. Andreas-Wein zusammen mit den Spielerinnen, dem Präsidium und dem Mannschaftsarzt Doc Renner. Launige Reden wurden gehalten, wobei, ein Wehrmutstropfen, „Silberrücken-Präsident“ Fritz Scheuer leider nicht alle erlebten Volleyball-Anekdoten zum Besten geben durfte.

Für die Saison 17/18 hat sich das Team viel vorgenommen und möchte am Ende mit einem Spitzenplatz zu gern Anlass für eine weitere Einladung sein.

## Mentaltrainerin Anke Precht

In der letzten Saison haben wir mit den Spielerinnen und Tanja eine gute Basis für das Mentaltraining im Team gelegt. Die Spielerinnen haben erste Techniken nutzen gelernt, und wir haben in den individuellen Coachings einiges an mentalem Potential freigelegt. Es ist toll, jetzt darauf aufzubauen, mit einem neuen Team mit so viel Power! Zusammen mit Florian werden wir in der kommenden Saison die Teamtrainings erweitern, dazu kommen zahlreiche Einzelcoachings.

Als studierte Psychologin arbeite ich seit 2005 mit Sportlern und Trainern aus ganz unterschiedlichen Disziplinen, in Einzel- wie auch Teamsportarten, auf nationalem und internationalem Niveau. Mit der Tauzieh-Nationalmannschaft war ich bei den World Games, wir haben in einem starken Feld Bronze geholt, Fabian Gänshirt hat im Gespannfahren schon zwei WM-Goldmedaillen nach Hause geholt, genauso mehrere „meiner“ Kickboxer. Neben der Arbeit im Hochleistungsbereich versuche ich aber auch immer wieder, die Psychologie auf die Straße zu bringen, damit jeder sie nutzen kann. Dazu schreibe ich Bücher, halte Vorträge, gebe Trainings.

Beim VCO ist Zuhause – nicht nur weil ich in Offenburg lebe. Der Verein ist eine Familie. Etwas ganz Besonderes! Schön, ein Teil davon zu sein!



## Eine Freundin fürs Leben

Als ich mich 2011 dazu entschieden habe, nach Offenburg zu wechseln, wusste ich, dass es mit Hanna eine weitere Libera gibt, die auch von Karlsruhe nach Offenburg pendelt, aber noch nicht, dass zwischen uns eine echte Freundschaft entsteht, die übers Volleyballspielen hinausgeht.

Ganze 6 Jahre sind wir zusammen nach Offenburg ins Training gefahren, haben viel Zeit in der Schwarzwaldbahn, im Auto, am Mitfahrerparkplatz, beim gemeinsamen „Nach-Hause-Radeln“ vom Karlsruher Hauptbahnhof miteinander verbracht und vor allem ein tolles Libera-Aduo gebildet. Am Anfang noch ungewiss: wer spielt, wer nicht, hat sich irgendwann „Hanna Annahme, Franzi Abwehr“ eingependelt und super harmonisiert. Wenn es bei dem einen nicht lief bzw. einer verhindert war, war stets der andere zur Stelle. Und nicht nur auf dem Feld, sondern auch außerhalb des Volleyballs entwickelte sich eine Freundschaft, die durch gegenseitige Unterstützung und Beratung in allen Lebenslagen geprägt ist.

Gerne denke ich an gemeinsame Erlebnisse mit der Schwarzwaldbahn Crew (Nelly, Kate, Hans und Franz) zurück, wie wir zum Beispiel auf dem Bahngleis schunkelnd getanzt und gesungen haben oder die gemeinsamen Spaziergänge und Gespräche vom Hauptbahnhof zur Halle. Und auch nicht so schöne Zeiten, vor allem im Winter nach dem Training auf dem Gleis wartend, wurden gemeinsam überbrückt. Im Zug war Hanna dann vor allem nach dem Mittwochstraining als Karla Kolumna aktiv und hat fix wie immer den Vorbericht zum nächsten Spiel verfasst oder ein neues Buch, stets gut eingepackt in einem Jutebeutel, gelesen, während die Schülerin Kate und Studentinnen Nelly, Eva, Anika und Franzi gegessen, gelernt, geschlafen oder in den Semesterferien Spiele wie Quizduell und „4 Bilder ein Wort“ geockt haben.

Spannend war es in den Anfangsjahren, wenn wir Karlsruher den Heidelbergern Anika, Eva, Kathi und Elena die Zugtür „aufhalten“ mussten, da ihnen je nach Ankunftszeit am Karlsruher Hauptbahnhof oftmals nur wenige Sekunden zum Umstieg blieben und es so immer höchst ungewiss war, ob wir alle



Hanna Frei und Franziska Fried wurden beide als MVP ausgezeichnet – für Liberas eher selten der Fall.

gemeinsam in OG ankommen. Hanna und ich haben es natürlich geliebt, auch nach der zweiten Ansage vom Lokführer „Bitte alle von den Türen wegtreten“, den Fuß zwischen der Tür zu lassen. Den „21 Uhr-Zug“ in Offenburg zu erhaschen, war wiederum eine sehr hektische Angelegenheit. Es bedeutete vorm Training lieb in die Runde zu fragen, wer uns direkt im Anschluss ans Training zum Hauptbahnhof fahren kann und ein Duschvorgang von höchstens fünfminütiger Dauer. Umso glücklich waren wir, wenn wir den Zug erblickten, umso trauriger, wenn der Zug vor unserer Nase abfuhr oder wir aber noch 15-30 Minuten aufgrund von Verspätung am Gleis verbringen durften. Erholbarer waren für Anika und mich die Freitagnachmittagsfahrten nach Offenburg bei Hanna und Matthias im Auto. Nach der traditionellen Frage „Fährst du?“ von einem der beiden, die sich eher immer wie eine Bitte angehört hat, sind die „Kinder“ Anika und Franzi spätestens auf der Autobahn auf der Rückbank eingeschlafen und meistens auch erst beim Zwischenstopp in Schutterwald wieder aufgewacht.

Am Ende bleibt mir nur DANKE zu sagen. Danke Hanna, dass du so bist wie du bist, mir eine wahre Mitspielerin warst und mir immer zur Seite gestanden hast!

Franziska Fried

## Mehr erreichen. Mentale Power stärken.

Nutze deine mentale Power, erreiche deine Ziele leichter und leiste auf Dauer mehr. Im Sport. Im Business. Im Privatleben.

 **ankeprecht**

### Aus meinem Angebot

- Coaching und Führungskräfte trainings
- Mentaltraining
- Vorträge und KeyNotes
- Autorin mehrerer Bücher, zuletzt „Gelassen power“ (Kösel-Verlag)

## D1 – Rückblick Saison 2016/2017

# Eine vizemeisterliche Spielzeit!

Mit dem Meistertitel im Rücken wollte man auch in der neunten Zweitliga-Saison in Offenburg Großes erreichen. Mit der Namensänderung wurde ein großer Meilenstein in der Vereinsgeschichte gesetzt: VC Printus Offenburg. Ähnlich wie in der Saison davor, blieb der Kern der Mannschaft zusammen und es sollten hochkarätige, namhafte Neuzugänge zum Team dazu stoßen: allen voran die Mannschaftsführerin der Jugendnationalmannschaft, Pia Leweling, das warmherzige, bei allen Offenburgern in guter Erinnerung gebliebene Sprungwunder, Molly Lynn Karagyaurov (geb. Brewster), die großgewachsene, kraftvolle in Santa Barbara geborene Sarah McKinny und zu guter Letzt mit Salomé Dikongué, die erste Französin im Team, die mit ihrer extrovertierten Art und ihrer emotionalen Spielweise die Mannschaft unterstützen sollte.



**18.09. TG Bad Soden - VCO 0:3 (25:27, 21:25, 17:25) Osterloh (MVP silber), Karagyaurov (MVP gold)**

Zum Bundesligaauftakt durfte der VC Printus Offenburg ins hessische Bad Soden reisen. Ziel war es, nach der guten Saisonvorbereitung mit einem Sieg in die Saison zu starten, was dem Team um Tanja Scheuer auch gelang. Nur im ersten Satz waren leichte Anlaufschwierigkeiten zu sehen. Satz zwei und drei – angeführt von der stark aufspielenden Molly K. – wurden anschließend dominiert und ohne Probleme nach Hause gefahren. Ein Auftakt nach Maß!

**01.10. VCO - VV Grimma 3:0 (25:19, 25:19, 25:17) Eckelmann, Paulin**

Im ersten Heimspiel der Saison 16/17 stand dem VC Printus Offenburg ein echter Kracher gegenüber. Zorn und Co. waren allerdings taktisch sensationell eingestellt. Eine Aufschlagserie von Leweling ebnete den Weg für den ersten Satzgewinn. Durchgang zwei war bis zur Crunchtime ausgeglichen, ehe Tanya Paulin im Block und Angriff die entscheidenden Akzente setzte. Im dritten Satz hatte der VV Grimma nichts mehr entgegenzusetzen und wurde mit 25:17 aus der Halle gefegt.

**02.10. VCO - VCO Dresden 3:1 (25:15, 25:20, 23:25, 25:13) Nestler, Leweling**

Das zweite Spiel an diesem Wochenende war gegen die jungen Talente aus Dresden. Die Stützpunktmannschaft aus dem Osten, die ein Sonderspielrecht genießt und am Ende der Saison nicht absteigen kann, stellte keinen einfachen Gegner dar. Doch an diesem Tage konnte das Team um Trainer Jens Neudeck den erfahrenen Offenburgern nur im Durchgang drei Paroli bieten. Das Spiel wurde in den beiden Elementen Aufschlag und Annahme entschieden: ein Sahne-Tag auf Offenburg Seite. Exemplarisch dafür eine Serviceserie von Karagyaurov im ersten, Zorn im zweiten und Leweling zu Beginn des vierten Satzes. Fazit des Wochenendes: maximal Ausbeute mit sechs Punkten und ein perfekter Start in die Saison 16/17.

---

**08.10. Allianz MTV Stuttgart II - VCO 3:1 (23:25, 25:15, 25:15, 26:24) Wenzel, Zorn**

Ein rabenschwarzer Tag in Stuttgart. Zu keinem Zeitpunkt fand die Mannschaft zu ihrem gewohnt stabilen Spielaufbau, ließ viele Chancen liegen und musste am Ende dem Gastgeber zu einem aus Stuttgarter Sicht perfekten Saisonspiel gratulieren. Nun hieß es abhaken und auf die Reise gen Osten machen.

---

**09.10. VV Grimma - VCO (Pokal) 2:3 ohne Worte-Pokalachtelfinale! :-)**

---

**22.10. VCO - VC Neuwied 77 3:0 (25:19, 25:18, 25:19) Sachmacinska, Paulin**

Nach drei Wochen Heimspielpause präsentierten sich die Offenburgern vor heimischem Publikum in Bestform. Sarah McKinny startete erstmals auf der Diagonalposition und ließ gemeinsam mit ihren Spielkameradinnen dem VC Neuwied 77 in keinem Satz eine Chance. Ein starkes Aufschlag- und Angriffsspiel in Kombination mit den beiden Mittelblockerinnen Paulin und Schellenberger, die in den entscheidenden Phasen immer wieder Akzente setzten, waren die Grundlage für den ungefährdeten Erfolg.

---

**06.11. SV Lohhof - VCO 1:3 (17:25, 20:25, 25:18, 20:25) Schieder, Zorn**

Das Auswärtsspiel in der Nähe von München musste ohne Libera bestritten werden. Deswegen änderte die Trainerin Tanja Scheuer ihre Startaufstellung. Karagyaurov nahm die Diagonalposition ein, Schellenberger und McKinny starteten im Mittelblock, während Paulin die Rolle des Jokers auf der Bank hatte. Unbeeindruckt von der neuen Situation auf dem Spielfeld gewann der VC Printus Offenburg Durchgang eins und zwei ohne Probleme. Lediglich im dritten Satz wusste das Team aus Lohhof sich zu wehren. Im vierten Satz konnte Scheuer mit Sophia Bähr und Tanja Paulin dann aber die entscheidenden Spielerinnen aufs Feld bringen und die letztendlich ungefährdeten drei Punkte mit nach Hause nehmen.

# MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!  
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de)



## DER BALL



**MVA 200 CEV**  
Offizieller Spielball der  
CEV-Champions League



**MVA 200 VBL**  
Offizieller Spielball der  
Volleyball-Bundesliga



**MVA 200 DVV**  
Offizieller Spielball der  
DVV-Nationalmannschaften

→ Fortsetzung von Seite 22

## D1 – Rückblick Saison 2016/17

### 12.11. Allgäu Stromvolleys Sonthofen - VCO 3:1 (25:16, 23:25, 25:23, 26:24) Zorn, Neumann

Spitzenspiel in der zweiten Bundesliga. Die Reise ging ins schöne Sonthofen, wo ein Fight auf Augenhöhe erwartet wurde. Die Allgäuerinnen ließen den Offenburgerinnen – angepeitscht von 815 lautstark jubelnden Fans – im ersten Satz keine Chance. Doch das Spitzenteam aus Offenburg konnte Paroli bieten. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung ging man mit einem Satzausgleich in die Zehnminutenpause. Die Sätze drei und vier spiegelten das Niveau auf Augenhöhe wider, in denen die Gastgeberinnen den längeren Atem behielten. Die Zuschauer, die die Halle in einen Hexenkessel verwandelten, gaben den Sonthofenerinnen den letzten Kick zum siegreichen Ende.

---

### 19.11. VCO - Nawaro Straubing 3:1 (21:25, 27:25, 27:25, 25:12) Aulenbrock, Leweling

Wie erwartet kam der Erstligaabsteiger mit einem breiten Kreuz in die Nord-West-Halle. Die sehr athletisch und dynamischen Straubingerinnen zogen im ersten Satz ihr gewohnt kraftvolles Spiel auf und konnten diesen verdient gewinnen. Tanja Scheuer reagierte und wechselte Katrin Kreuzer für Sophia Bähr und Sarah McKinny für Sophie Schellenberger ein. Lange kraftraubende Spielzüge, die die knapp 500 Zuschauer zu sehen bekamen, konnten die Offenburgerinnen oftmals für sich gewinnen. Nach dem knappen Satzgewinn im zweiten und dritten Satz war die Gegenwehr der Niederbayerinnen gebrochen und Leweling und Co. konnten, im vierten Satz klar dominierend, gemeinsam mit den frenetisch anfeuernden Zuschauern den Sieg feiern.

---

### 26.11. Rote Raben Vilsbiburg II - VCO 2:3 (25:21, 17:25, 25:22, 18:25, 15:17) Zaugg, Leweling

Ohne Libero bei der Erstligareserve in Vilsbiburg. Bähr und McKinny bekamen einen Platz in der Startformation, Schellenberger und Solleder nahmen aufgrund der Kadersituation und flexibleren Einsatzfähigkeit auf der Bank Platz. Die hohe Hallendecke machte sowohl den An-



nahmespielerinnen als auch der Zuspilerin Probleme, was zu oft zu ungewohnten Fehlern führte. Die Folge waren Satzverluste im Durchgang eins und drei. Nach der Einwechslung der beiden Routiniers wurde das Spiel zwar konstanter, aber immer noch nicht schön anzuschauen. Am Ende war es ein Zittersieg, bei dem man glücklich sein konnte, zwei Punkte mit nach Hause nehmen zu können.



### 03.12. VCO - DJK Sportbund München Ost 3:1 (25:23, 25:20, 17:25, 25:19) Zass, Paulin

Gegen den Tabellenletzten, der bisher noch kein Spiel gewinnen konnte, durften sich die VCOLer keinen Patzer erlauben. Ein nervöser Start der Heimmannschaft verließ den Münchenerinnen viel Selbstbewusstsein und teilweise einen Sechspunktevorsprung. Erst durch die Einwechslung der erfahrenen Svenja Engelhardt bekam die Mannschaft die notwendige Ruhe zurück und drehte den Satz zu einem knappen 25:23. Sichtlich angeschlagen aufgrund der liegen gelassenen Chance erholten sich die Münchenerinnen im zweiten Satz nicht mehr. Im dritten Durchgang spielte Hennings Team mit dem Rücken zur Wand, was sich in einem aggressiven Aufschlagspiel widerspiegelte. Von der enormen Gegenwehr überrumpelt, mussten die VCOLer in die Verlängerung gehen. Im vierten Satz fand man zurück zur gewohnten Stärke und fuhr den 3:1-Pflichtsieg ein.

---

### 17.12. VCO - Allgäu Stromvolleys Sonthofen- VCO 2:3 (25:27, 25:21, 21:25, 25:17, 11:15) Bähr, Karnbaum

Ja scheiße, haben wir halt verloren. Schon blöd, wenn der Gegner ausgerechnet gegen uns seine beste Saisonleistung abliefern.

---

### 21.01. VC Neuwied 77 - VCO 1:3 (19:25, 12:25, 25:20, 17:25) Schäbitz, Leweling

Ein riesen großes Dankeschön geht an diesem Spieltag an Jojo Ewald aus der zweiten Mannschaft, die einen großen Anteil an dem Auswärtserfolg hatte. In der Halle, in der der VCO in der letzten Saison die Meisterschaft besiegeln konnte, wollte man auch an diesem Tage als Sieger vom Feld gehen. Eine stabile Annahme um Leweling, Karagayurov und Frei machte ein variables Spiel möglich. Lediglich im vierten Durchgang hatten die Deichstadtvolleys oft die bessere Antwort, doch spätestens im vierten Satz war nach Ewalds Aufschlagserie zum 21:13 der Bann gebrochen.

---

### 11.02. Nawaro Straubing - VCO 3:1 (25:23, 27:29, 25:10, 25:15) Heimrich, Freitag

Ein riesen großes Dankeschön geht an diesem Spieltag an Mimi Freitag aus der zweiten Mannschaft, die ein grandioses Debüt vor 820 Zuschauern feierte, was leider nicht mit einem Sieg belohnt wurde. Die Sätze eins und zwei waren wahrlich Werbung für den Damenvolleyball in Deutschland in der zweiten Bundesliga. Kreuzer organisierte erstmalig als Libera die Annahme, wodurch Mimi Freitag sowohl Dikongué als auch Paulin variabel einsetzen konnte. Der Satzgewinn wurde knapp verpasst, aber im zweiten belohnte sich das Team mit einem Satzerfolg. Nach der Zehnminutenpause musste man der hohen Intensität der ersten beiden Sätze Tribut zollen, wodurch Straubing leichtes Spiel hatte.

→ Fortsetzung auf Seite 26

Wir sind  
**Energielieferant**  
des **Deutschen**  
**Bundestages**



**Erdgas**



**Strom**

## **Zu hohe Energiekosten? Wechseln Sie zu uns!**

- ✓ Keine Vertragslaufzeiten, keine Vorkasse, keine Paketpreise.
- ✓ Klimaneutrales Erdgas und zertifizierter Strom aus Wasserkraft.
- ✓ Service, Abrechnung und Wechsel von einem großen Stadtwerk.

**Unternehmen  
aus der Region**

Mehr Informationen:

Website: [www.deutsche-energie.de](http://www.deutsche-energie.de)

Telefon: **07132 450 400**



**Deutsche Energie**

Erdgas und Strom für Unternehmen

→ Fortsetzung von Seite 24

## D1 – Rückblick Saison 2016/17

**18.02. VCO - SV Lohhof 3:0 (25:22, 25:21, 25:20)  
Auer, Leweling**

Nach einer langen Pause ging es endlich wieder in der Nord-West-Halle zur Sache. An diesem Tag war der VC Printus Offenburg dem Gegner in allen Elementen überlegen. Lediglich im dritten Satz musste man kurzzeitig einem Rückstand hinterherlaufen. Die Aufschlagserien von Schellenberger und Zorn ebneten den Grundstein für den ersten Heimerfolg des Jahres 2017.

---

**05.02. VV Grimma - VCO 3:2 (16:25, 25:23, 25:19, 21:25, 15:11)  
Stöckmann, Schellenberger**

An diesem Doppelauswärtsspieltagwochenende wurde das Team von Junior und Senior Scheuer gecoach. Ein druckvolles Aufschlagspiel war der Grund für einen deutlichen ersten Satzgewinn. Doch Grimma, bekannt für ihre Heimstärke, drehte mit den Zuschauern im Rücken das Spiel und holte sich Durchgang zwei und drei. Der VCO strebte die Punkteteilung an und behielt im vierten Satz, trotz stärker werdendem Druck, einen klaren Kopf. Im Tiebreak unterliefen den Offenburgerinnen leider zwei, drei Fehler zu viel, sodass man am Ende mit nur einem Punkt zufrieden sein musste.

---

**26.02. VCO Dresden - VCO 1:3 (25:20, 20:25, 18:25, 16:25)  
Nietsche, Solleder**

Eine ganz starke Leistung legte der VC Printus Offenburg am Sonntag aufs Parkett. Die Spiele gegen die junge Internatsmannschaft sind bekanntlich besonders in der zweiten Hälfte der Saison schwer zu spielen, da sich das junge Team immer sehr gut entwickelt. Im ersten Satz steckte den Ortenauerinnen das Spiel in Grimma noch in den Köpfen, doch alles was danach kam, war wie ein Befreiungsschlag und Volleyball auf hohem Niveau. Besonders Lisa Solleder, die an diesem Wochenende auf der Liberoposition zum Einsatz kam, war hauptverantwortlich für den 3:1-Erfolg in Dresden.

---

**11.03. VCO - Rote Raben Vilsbiburg II 3:1 (25:19, 26:24, 22:25, 25:23) Lundvall, Paulin**

Gegen die Bundesligareserve aus Vilsbiburg wollte der VC Printus Offenburg im Heimspiel drei Punkte einfahren. Das gelang dem Team im ersten Satz durch druckvolle Aufschläge und eine stabile Annahme. Im Durchgang zwei kam das junge Vilsbiburger Team besser ins Spiel, am Ende hatte Offenburg allerdings den längeren Atem. Der Gegner kam nach der Zehnminutenpause taktisch besser eingestellt aufs Spielfeld zurück, was einen verdienten Satzgewinn zur Folge hatte. Doch die Ortenauerinnen, angeführt von einer stark aufspielenden Paulin, ließen sich nicht beirren und gewannen das Spiel mit viel Routine.

**25.03. VCO - Allianz MTV Stuttgart II 3:0 (25:17, 25:16, 25:22) Caesar, McKinney**

Die Offenburgerinnen hatten in diesem Spiel noch eine Rechnung offen. Man verliert nie zweimal gegen denselben Gegner! Hoher Aufschlagdruck von Zorn und Leweling im ersten Satz und von Karagyaurov und Leweling im zweiten Satz legten die Basis für die deutlichen Satzgewinne. Eine an diesem Abend nicht zu stoppende McKinney konnte von Zuspielerin Zorn, aufgrund einer stabilen Annahme, sehr gut eingesetzt werden. Außerdem machte Salomé Dikongué ihr erstes komplettes Bundesligaspiel und verhalf der Mannschaft, durch ihre emotionale Art, zum deutlichen Sieg.

**08.04. DJK München Ost - VCO 0:3 (21:25, 20:25, 11:25)  
Keller, Zorn**

Das letzte Auswärtsspiel bestritt man beim bereits abgestiegenen DJK München Ost. Erstmals wieder mit dabei Franziska Fried und auch Svenja Engelhardt unterstützte die Mannschaft bei dieser Aufgabe. Somit konnte Trainerin Tanja Scheuer aus den Vollen schöpfen und hatte die Möglichkeit, jede Spielerin einzusetzen. Leider kam vom Gegner an diesem Tag nicht sonderlich viel Gegenwehr, sodass vor allem nochmal an dem schnellen und variablen Zusammenspiel gearbeitet werden konnte. Im Anschluss wurde beim gemeinsamen Abendessen in der Halle der Liveticker angeschaltet und parallel die Niederlage Sonthofens gegen Straubing gefeiert. Somit wurde die Vergabe der Meisterschaft auf den letzten Spieltag vertagt.



**22.04. VCO - TG Bad Soden 3:0 (25:13, 25:18, 25:20)  
Hinrichsen, Kreuzer**

**750** Zuschauer fanden den Weg in die Halle, um im ‚schlechtesten‘ Fall den Vizemeistertitel zu feiern. Zugleich war es das letzte Saisonspiel von Katrin Kreuzer, Sophie Schellenberger, Tanya Paulin, Hanna Frei, Svenja Engelhardt, Sophia Bähr und Sarah McKinney. Katrin Kreuzer war es vorbehalten, den ersten Satz mit einer fünf Punkte umfassenden Aufschlagsserie zu beenden. Durchgang zwei hatte Trainerin Tanja Scheuer die Möglichkeit, nochmals allen scheidenden Spielerinnen Einsatzzeiten zu schenken. In 72 Minuten war der letzte Heimsieg der Saison 16/17 eingefahren und jetzt hieß es warten.

Denn parallel spielte Sonthofen in Vilsbiburg. Wenn Sonthofen in Vilsbiburg verliert ist VC Printus Offenburg erneut Meister der Zweiten Bundesliga Süd. Aber aufgrund einer 2:0-Führung von Sonthofen ging man davon aus, dass das Rennen gelaufen war und bereitete alles für die Vizemeister-Ehrung vor. Doch Vilsbiburg machte es spannend, holte Satz für Satz auf, sodass der Tiebreak entscheiden musste. Die Stadtspitze, Frau Oberbürgermeisterin Edith Schreiner, Bürgermeister Hans-Peter Kopp, der Inhaber von Printus, Herr Schmid, und andere Sponsoren mussten ebenso wie die Zuschauer ausharren und Präsident Fritz Scheuer versuchte leidlich als Conférencier die Wartezeit zu überbrücken. Am Ende hieß es leider dann doch 3:2 für Sonthofen, weswegen in der Offenburger Sporthalle „Vizemeister, Vizemeister-Hey! Hey!-Gesänge“ zu hören waren.

Somit ging wiederum eine tolle und erfolgreiche Saison zu Ende und der VC Printus Offenburg gratulierte den sympathischen Allgauerinnen zur verdient gewonnenen Meisterschaft. Man freut sich schon jetzt auf die kommende Saison, in der die Karten neu gemischt werden.

Endlich konnte im Foyer mit dem von der Schlossbrauerei Stöckle Schmieheim gestifteten Freibier angestoßen und die von Schwarzwaldhof gestellten Schinken-Leckereien genossen werden.



smart



## » Die smart electric drive Modelle. Eine große Idee. Voll elektrisch.

Mit smart electric drive wird der Stadtfliitzer zum Citystromer – und zugleich zur einzigen Automarke weltweit, die ihre Modellpalette auch voll batterieelektrisch anbietet. Der smart fortwo, das smart fortwo cabrio und der forfour electric drive bietet ein Fahrerlebnis, das Sie vom Start weg überzeugt.

Ihr Partner vor Ort:

**S&G Automobil AG**

Carl-Zeiss-Str. 15

77656 Offenburg

Telefon 07 81.605-22 22

[www.sug.de](http://www.sug.de)

Jetzt Probefahrt vereinbaren  
Telefon 07 81.605-22 22

smart – eine Marke der Daimler AG

smart fortwo electric drive Stromverbrauch (kombiniert): 12,9 kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; smart fortwo cabrio electric drive Stromverbrauch (kombiniert): 13,0 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; smart forfour electric Stromverbrauch (kombiniert): 13,1 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 g/km.

Anbieter: S&G Automobil AG, Schoemperlenstr. 14, 76185 Karlsruhe.



## Herren 1

### Aufschlag in der Verbandsliga

*V.v.l.:*  
Sergej Oparin (Trainer),  
Roland Bindemann,  
Florian Anders,  
Matthias Gerock,  
Lars Vetter

*H.v.l.:*  
Thomas Göbel,  
Nico Kornmeier,  
Samuel Hanstein,  
Marcel Pinneker

*Es fehlen:*  
Fabio Krämer,  
Benjamin Wendel,  
Mike Discher,  
Johannes Huck,  
Tobias Kaletta

Die 1. Herrenmannschaft des VC Offenburg schlägt nach einem kurzen Gastspiel in der Oberliga wieder in der südbadischen Verbandsliga auf. Das Team hat es mit einer erfolglosen Saison leider nicht geschafft, ein wenig aus dem Schatten der Damenmannschaften zu treten. Trotz des Abstiegs und der tieferen Liga wird es das Team in der kommenden Saison nicht einfach haben, denn die Mannschaft hat die Abgänge einiger routinierter Leistungsträger zu verkraften. Neben Wojtek Foit, Heiko Rudolf, Viktor Kurz und Ralf Keller, die allesamt in die 2. Mannschaft wechseln, verlassen auch Lukas Steuerwald und Trainer Frank Forcher aus beruflichen Gründen das Team.

Aber nun zu den erfreulichen Nachrichten: Ab sofort wird Sergej Oparin als Spielertrainer das Team führen. Und auch einige Neuzugänge können vermeldet werden. Die Lücken werden mit dem eigenen motivierten und engagierten Nachwuchs in Person von Thomas Göbel und Marcel Pinneker geschlossen. Lars Vetter und Samuel Hanstein (H3) dürfen mit dem Doppelspielrecht für Jugendspieler ebenfalls Verbandsligaluft schnuppern. Freuen dürfen wir uns auch auf Johannes Huck, der von seinem einjährigen Tansania-Aufenthalt zurück in Offenburg ist. Und mit Tobias Kaletta wird ein alt bekannter aus Regionalligazeiten das ein oder andere Mal im Offenburger Trikot aushelfen. Damit ist der Altersdurchschnitt der 1. Herren-Mannschaft im Vergleich zu den vergangenen Jahren deutlich gesunken.

Um auf keine allzu großen Überraschungen zu stoßen, wurde die Truppe von Trainer Sergej schon früh zur Vorbereitung einberufen. Bereits Mitte Juli wurde mit Joggen im Fessenbacher Wald und ersten Trainingseinheiten in der Halle begonnen, was bereits Früchte getragen hat und mit zwei Siegen im Bezirkspokal belohnt wurde. Nun dürfen wir gespannt sein, wie sich das neu formierte Team weiter in der am 14. Oktober startenden Verbandsligasaison schlagen wird. Gewiss ist, dass wir weiterhin mit Spaß und Ehrgeiz am Ball bleiben.

#### Heimspielplan Herren 1 Saison 2017/2018 / Verbandsliga

Datum	Uhrzeit	Gegner 1	Gegner 2
29.10.17	11:00	VC Weil	SV Litzelstetten
26.11.17	11:00	USC Freiburg 3	SV Bohlingen
25.02.18	11:00	Untersee Volleys Radolfzell 2	USC Konstanz 2
18.03.18	11:00 Uhr	USC Freiburg 2	TV Kippenheim

Spielort: Sporthalle Nord-West, Offenburg

# MEINE HEIMAT. MEIN LEBEN. BADISCH GUT VERSICHERT.



[WWW.BGV.DE](http://WWW.BGV.DE)

*Wir bieten den Menschen in Baden Schutz und Sicherheit aus nächster Nähe. Zuhause und unterwegs, in Freizeit und Beruf.*

**BGV** / Badische Versicherungen

**Kundencenter Offenburg**

Lindenplatz 4 / 77652 Offenburg

**Telefon** 0781 63902-0 // **Fax** 0781 63902-10 // **E-Mail** [kc-offenburg@bgv.de](mailto:kc-offenburg@bgv.de)



## Damen 2 | Regionalliga Süd

### Die Blümchen

Nach einem durchWACHSEnen Saisonstart und einer darauffolgenden ROSIGEN Zeit konnten die BLÜMCHEN den Meistertitel erkämpfen und haben den Durchmarsch von der Verbandsliga in die Regionalliga verwirklicht.

Der Meistertrainer Michael Gabler hat uns Damen 2 als BLÜMCHEN auserkoren, da wir unsere Dünnhäutigkeit erst ablegen mussten. Er hat uns zu BEERENstarken PFLANZEN heranGEZÜCHTET, die auf eine erfolgreiche Oberliga-Saison zurückblicken können. Micha hat zu Beginn der neuen Spielzeit sein FLORISTEN-Dasein an Christopher Röder abgegeben.

Ein paar der BLÜMCHEN lassen sich aus verschiedenen Gründen UMPFLANZEN (Julia Werner, Inka Huber, Kristin Kirmse). Über den Sommer sind dafür neue BLÜMCHEN GESPROSSEN (Pia Buttgereit, Leonie Lenzen, Mirjam Peter). Der Rest des BEETS bleibt in seiner STIELechten Form erhalten.

In der kommenden Saison wollen wir weiterhin zusammenWACHSEN und das Tabellenfeld als Aufsteiger UMGRABEN.

Wir hoffen auf eine ASTreine Zeit, in der wir gemeinsam wieder AUFBLÜHEN.

V.v.l.:  
Trainer Christopher Röder,  
Teresa Saunders,  
Lisa-Marie Walter,  
Julia Steinert,  
Isabella Herp

H.v.l.:  
Johanna Ewald,  
Kerstin Galosch,  
Noemi Freitag,  
Pia Buttgereit,  
Mirjam Peter,  
Hannah Haas,  
Louisa Heimburger

Es fehlen:  
Louisa Seib,  
Leonie Lenzen,  
Svenja Rodenbüsch



# Ruckzuck ist einfach.



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\*

\* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

[sparkasse-offenburg.de](https://sparkasse-offenburg.de)

 Sparkasse  
Offenburg/Ortenau



## Herren 2 | Landesliga

### Aufstieg, was sonst?!

Die wiedervereinigten Oldstars greifen dieses Jahr voller Elan und Motivation in der Landesliga an. Nach dem ungeschlagenen Aufstieg aus der Bezirksliga und mit Verstärkung aus der letztjährigen Herren-1-Mannschaft (Heiko Rudolf, Ralf Keller, Viktor Kurz und Wojtek Foit) sowie dem Spielertrainer Armin Dreher von Herren 3 starten wir mit breiter Brust in die neue Saison. Der Kader aus 12 Spielern bringt es zusammen auf 387 Jahre Volleyballerfahrung und 348.431 Ballpunkte. Damit wollen wir von Anfang an oben mitmischen und haben berechnete Hoffnungen, am Ende der Saison auf einem der vordersten Plätze zu landen.

Seit Jahren ist es unser Anliegen, den Nachwuchs zu fördern und zu integrieren. Die jüngeren Akteure der letzten Saison haben innerhalb des VCO neue Betätigungsfelder gefunden: Zwei junge Spieler haben es erfreulicherweise in den Kader von Herren 1 geschafft, einige feilen kommende Saison bei Herren 3 an ihren Fähigkeiten und ein Spieler des letzten Jahres hat Offenburg nach seinem Schulabschluss verlassen. Die großen gesellschaftlichen Themen sind allerdings nun auch bei Herren 2 angekommen. Aufgrund des demografischen Wandels sind die Jünglinge der kommenden Saison +/-30, wir freuen uns aber, dass diese „Jugend“ das Team belebt und vor allem in Bezug auf Präzision und Schnelligkeit mehr Konkurrenz schafft.

Wie seit vielen Jahren geht es der Mannschaft aber vor allem darum, regelmäßig zu trainieren und die Qualität zu halten und nach der eigentlichen Saison bei den Seniorenmeisterschaften durchzustarten, um an Pfingsten 2018 – wenn die Knochen so lange halten – wieder an den deutschen Seniorenmeisterschaften teilnehmen zu können.

*H.v.l.:*  
Yusuf Jehle,  
Michél Elsté,  
Georg Lehmann,  
Armin Dreher,  
Heiko Rudolf

*V.v.l.:*  
Roland Freitag,  
Ralf Keller,  
Viktor Kurz,  
Carsten Fritsch,  
Manuel Hiller,  
Peter Zimmermann

*Es fehlt:*  
Wojtek Foit

*Dienstags-Trainer:*  
Georg Lehmann  
*Freitags-Trainer:*  
Roland Freitag





JETZT BIS ZU

**6.000 € FIAT ECO PRÄMIE SICHERN.<sup>1</sup>**



Sichern Sie sich bei Zulassung bis zum 31. Dezember 2017 die Fiat Eco Prämie von bis zu 6.000,- € bei Kauf eines neuen Fiat Modells der Fiat 500 Familie, Fiat Tipo Familie sowie des Fiat Qubo oder Fiat Doblo bei gleichzeitiger Verschrottung Ihres Fahrzeugs mit Euro-4-Abgasnorm oder ältere Diesel.



<sup>1</sup> Fiat- und Händlerprämie i. H. v. bis zu 6.000 €, bei Kauf eines Fiat Lagerfahrzeugs und gleichzeitiger Abgabe sowie nachweisbarer Verwertung eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs (Euro-Abgasnorm 1 – 4 Diesel) beim teilnehmenden Fiat Partner. Nachlass, keine Barauszahlung.

Privatkundenangebot, nur gültig für ausgewählte, nicht bereits zugelassene Lagerfahrzeuge bei Zulassung bis 31.12.2017. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Nur bei teilnehmenden Fiat Partnern. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.**

Ihr individuelles Angebot erfahren Sie bei Ihrem Fiat-Partner vor Ort:

**Autohaus Paschke GmbH • Offenburg • Tel. 07 81 / 91 92 80**



## Damen 3 | Landesliga

Für die jungen Spielerinnen von Damen 3 wird die Saison in der Landesliga eine echte Herausforderung, zumal die Mannschaft neu zusammengesetzt ist. Aber mit dem erfahrenen Trainer-Drei-Gestirn, Molly Karagyaurov, Tanja und Florian Scheuer, wird durch Fleiß und Schweiß im Training darauf hingearbeitet, diese Herausforderung zu packen. Den Willen dazu haben die Spielerinnen, denn Damen 3 soll für sie das Sprungbrett in die Regionalligamannschaft und sogar Bundesligamannschaft sein.

*V.v.l.:*  
Christine Hogenmüller,  
Nataša Pavković,  
Lea Andrei,  
Celine Burgert,  
Mariella Bouagaa

*H.v.l.:*  
Tanja Scheuer,  
Aline Meier,  
Ekaterina Baimler,  
Lisa Zander,  
Bianca Morgalla,  
Molly Karagyaurov

*Es fehlen:*  
Sandra Köhli,  
Leah Mai,  
Yasmin Schmitt,  
Johanna Frey

*Trainerin:*  
Molly Karagyaurov  
*Co-Trainerin:*  
Tanja Scheuer,  
*Co-Trainer:*  
Florian Scheuer



# Ich bin Peterstaler

Uwe Weis | Sportsponsoring  
29 Jahre bei Peterstaler



**Peterstaler**



## Herren 3 | Bezirksklasse

Unsere B- und A-Jugend wird sich in diesem Jahr gemeinsam in der Bezirksklasse auf die Jugendmeisterschaften vorbereiten. Leider konnten wir unseren Co-Trainer, Armin Dreher, in dieser Saison nicht mehr als Hauptannahmespieler und Mittelblocker verpflichten, da seine Künste als Zuspäher in der Landesliga benötigt werden. Als Absteiger der Bezirksliga sollten die Jungs aber auch ohne Unterstützung durch erfahrene Spieler um den Aufstieg mitspielen können.

V.v.l.:

Co Trainer Armin Dreher,  
Trainer Thomas Matt 12,  
Mathis Kirchner 10,  
Marc (Stiefsohn Wolfram) 13,  
Jonas Matt 4,  
Samuel Hanstein 11,  
Lars Vetter 8

H.v.l.:

Linus Matt 2,  
Pascal Willy 3,  
Mike Thumm 9,  
Robert Senin 5,  
Lion Dreher 1

Trainer:

Thomas Matt  
Co-Trainer:  
Armin Dreher

Anzeige

**ARNO  
SCHEIDERBAUER**  
FLIESEN. HANDWERK MIT VIELFALT.

Weinstrasse 173 · Offenburg - Rammersweier  
Tel. 0781 / 44 01 71 · [www.scheiderbauer-fliesen.de](http://www.scheiderbauer-fliesen.de)



**E-Werk  
Mittelbaden**

*Daheim gut versorgt*

# E>Solardach

## Mit der Sonne zum eigenen Strom

Ab 49 Euro monatlich mieten Sie risikofrei eine PV-Anlage inklusive Planung, Montage und Wartung.

**Optional mit E>Solarspeicher  
und E>Solarflat**



[www.e-werk-mittelbaden.de/solardach](http://www.e-werk-mittelbaden.de/solardach)



## Herren 4 | Bezirksklasse

Das Ziel der letzten Saison in der Bezirksklasse konnte ohne Probleme erreicht werden: Man wollte in aller Bescheidenheit mehr Siege als Niederlagen einfahren. In der Schlussabrechnung sprang sogar der 2. Tabellenplatz heraus; 11 Siege bei 3 Niederlagen. Die Teilnahme an der Relegation, um den Platz in der Bezirksliga den Jungen von H3 zu erhalten, war leider ganz knapp nicht von Erfolg gekrönt, da auch gerade an diesem Termin nicht die optimale Aufstellung möglich war.

Nach gefühlten Jahrhunderten kann/soll/muss jetzt das Freitagstraining nicht mehr in der NW-Halle stattfinden. Es besteht die Gefahr, dass manche Getreue aus alter Gewohnheit nicht den Weg in die Geschwister-Scholl-Halle finden werden. Aber der Startpunkt für den obligatorischen, nachträglichen Kneipenbesuch – ob NWH oder GSH – ist eher unerheblich, da man sowieso immer eine andere Gaststätte aufsucht.

Spielerische Glanzpunkte werden mit nur einem Training in der Woche nicht erwartet; dazu kommen berufliche und familiäre Verpflichtungen. Es bleibt aber auch in der Saison 17/18 das Ziel, mehr Siege als Niederlagen einzufahren.

*Foto, v.v.l.:*  
Robert Herzog, Uschi Hanisch, Gabi Eberle, Guddi Lutz, Andrej Belov

*H.v.l.:*  
Frank Lutz, Dominik Herzog, Erhard Groß, Michael Schäfer, Klaus Maier,  
Thomas Kirchner, Andi Seifert

*Es fehlen:*  
Roland Hopp, Robert Benz, Nicolaj Selzer, Ralf Kirmse





## Damen 4 | Bezirksklasse

### Wir sind eine lustige und bunt gemischte Truppe.

In dieser Saison starten wir mit neuen Teammitgliedern und einem neuen Trainerteam in der Bezirksklasse Nord. Zu den Spielerinnen, die schon letzte Saison in Damen 4 gespielt hatten, sind neue Mädels aus Damen 5 und 6 hinzugekommen.

Anzeige

Unser neues Trainerteam, bestehend aus Teresa und Wünni, ist, wie wir, hochmotiviert.

Das Ziel für diese Saison wird sein, als Mannschaft zusammenzufinden, die Spieletage mit Spaß zu bestreiten, diese natürlich zu gewinnen und als Team um jeden Ball zu kämpfen.

V.v.l.:

Thomas Wünnenberg,  
Katja Busin,  
Hannah Zimmermann,  
Linda Walter,  
Bianca Morgalla,  
Lara Wünnenberg,  
Teresa Bouagaa

H.v.l.:

Anne Schilli,  
Lena Zimmermann,  
Rebekka Schneider,  
Katharina Panther,  
Viktoria Panther

Trainer:

Thomas Wünnenberg,  
Trainerin:  
Teresa Bouagaa



Ihre Spezialisten für Sicherheit  
und Vorsorge vor Ort.

Geschäftsstelle Daniel Panter  
77652 Offenburg · Tel. 0781 63901-0

**SV** Sparkassen  
Versicherung



## Damen 5 | Bezirksklasse

Mit einer ganz neuen Spielerkonstellation, die aus drei verschiedenen Damenmannschaften (4,5,6) hervorgeht, starten wir motiviert in die neue Saison. Schon in den ersten Trainingseinheiten sind wir gut zusammengewachsen, was auch durch das unerschöpfliche Engagement unserer Trainerinnen unterstützt wird.

Die innovative Spielerapp (Spieler+), mit welcher sich die Planung der Trainings und Spieltage überblicken lässt, begleitet uns durch die neue Saison.

Wir haben uns in erster Linie zum Ziel gesetzt, als Mannschaft Spaß am Volleyballspielen zu haben. Zudem wollen wir noch weiter zusammenwachsen – besser geht immer. ;)

Auf spielerischer Ebene möchten wir unsere Techniken optimieren und unser Bestes geben.

Anzeige

Durch die Medienpartner des VCO immer gut informiert



V.v.l.:

Johanna Thaens,  
Sophia Schebesta,  
Anna Fischle,  
Anna Weil,  
Emma Uryzaj

H.v.l.:

Rebekka Schneider,  
Maja Yan,  
Jana Scherer,  
Amalia Saunders,  
Sina Stürzel,  
Johanna Ewald

Es fehlt:

Maria Winter

Trainerin:

Johanna Ewald  
Co-Trainerin:  
Rebekka Schneider



## Damen 6 | Kreisliga

In unserer Mannschaft Damen 6 hat sich für diese Saison viel verändert. Bestehend aus einer Zuspielderin, 4 Mittelblockerinnen und 6 flexiblen Außenangreiferinnen sind wir bestens gerüstet. Dank unseren beiden neuen Trainerinnen Julia (Damen 2) und Viviane (Damen 1) hoffen wir auf Erfolg und viel Spaß.

Mit 4 Neuzugängen und 7 Stammspielerinnen kämpfen wir um eine gute Platzierung. Wir freuen uns über viele Zuschauer bei unseren Heimspielen. Der Eintritt ist auch frei.

*V.v.l.:*  
Chanelle Gardner,  
Anaïs Goullan,  
Alina Hartung,  
Jana Hartung,  
Julia Steinert

*Es fehlen:*  
Franziska Schäfer,  
Anne Blank,  
Lena Amend,  
Lena Burger

*H.v.l.:*  
Selina Göpper,  
Johanna Sauerbrey,  
Sarah Schipprack,  
Lorena Weil,  
Violeta Sadikaj

*Trainer:*  
Viviane Hones  
*Trainerin:*  
Julia Steinert  
*Co-Trainerin:*  
Chanelle Gardner

Anzeige

Durch die Medienpartner des VCO immer gut informiert





## Damen 7 | Kreisklasse

Wir, die 15 Mädels von Damen 7, sind eine bunt gemischte und lustige Truppe. Wir verstehen uns auch außerhalb des Volleyballs sehr gut und sind deshalb eine Mannschaft, die immer zusammenhält. Die Altersspanne liegt zwischen 11 und 13 Jahren. Mit unserem langjährigen Trainer Chris haben wir in der letzten Saison das große Feld mit den Läufern 1, 6 und 5 kennen gelernt.

Diese Saison beschäftigen wir uns mit den, für uns neuen, Läufern 2, 3 und 4. Unsere Co-Trainer Franziska und Taylor sind unsere großen Vorbilder. Nebenbei stellen wir teilweise die Jugendmannschaften U14 und U16. Unser Ziel ist es, am Ende der Saison im oberen Drittel der Tabelle der Kreisklasse zu landen.

*V.v.l.:*  
 Christopher Röder,  
 Anna Stockmann,  
 Veronika Bauder,  
 Amelie Heller,  
 Lana Beker,  
 Romy Konprecht,  
 Aisha Entgens,  
 Taylor Brisebois

*Es fehlt:*  
 Ronja Peter

*H.v.l.:*  
 Maxima Bollinger,  
 Lena Scherer,  
 Alina Spomer,  
 Anastasija Antonic,  
 Nele Hodapp,  
 Luca Vogt,  
 Anika Beierlein,  
 Lea Lehmann

*Trainer:*  
 Christopher Röder  
*Co-Trainerinnen:*  
 Franziska Fried,  
 Taylor Brisebois





H.v.l.:  
Hannah Zeller,  
Annika Mandel,  
Anastasia Baimler,  
Lucy Stehlik,  
Julia-Cecil Rumpel,  
Alessia Castiglione,  
Sina Nestlen,  
Chiara Müller

V.v.l.:  
Pia Leweling,  
Julia Wieckenberg,  
Sophie Dike,  
Jamira Walter,  
Josi Guerra,  
Antonia Herzog,  
Annalena Heitzmann

Trainerinnen:  
Pia Leweling,  
Nele Iwohn

## Anschlusskader | Damen 7

### Lotto Baden-Württemberg unterstützt die VCO-Jugend

Der Volleyball-Club Offenburg dankt Lotto Baden-Württemberg für die Unterstützung seiner Jugendarbeit. Die „Klatschpappen“ werden bei den Heimspielen der Regionalliga- und Zweitligamannschaft zum Einsatz kommen und für gelbe Farbtupfer auf den Tribünen sorgen. Zusammen mit der Vizepräsidentin Sport, Christine Hogenmüller, freuen sich einige wenige Mädchen aus dem großen Nachwuchspool des VCO auf diese Spiele und den Gebrauch der „Klatschpappen“.



Anzeige



Trautmann bewegt...

Trautmann

125

Jahre  
seit 1889

Individuelle Sporteinlagen  
Bewegungsanalyse  
Sportbandagen  
Laufschuhe

Sport & Fuß

Trautmann





Trautmann GmbH Orthopädieschuhtechnik · Schuhfachgeschäft · [www.geh-zu-trautmann.de](http://www.geh-zu-trautmann.de)  
Hauptsitz: 77767 Appenweier-Urloffen Hauptstraße 76 • Filiale: 77652 Offenburg Hauptstraße 38

## U14/U16 | männlich

Die Jungs, die nun schon ein paar Jahre in unserer Jugend spielen, versuchen wir in diesem Jahr durch ein gezieltes U14/U16 Training mehr zu fördern, um an die Erfolge in den jüngeren Jahrgängen anzuknüpfen und für die Zukunft einen Unterbau im Herrenbereich zu schaffen.

Trainiert werden diese Jungs von Musim Bouagaa - unterstützt durch ehemalige Jugendspieler des Vereins.

Mit der U 14 gelang es uns in der vergangenen Saison den Vizetitel bei den Südbadischen Meisterschaften zu holen. An diesen Erfolg wollen wir in der Saison 2017/2018 anknüpfen und erneut zu den süddeutschen Meisterschaften fahren.

Zum Abschluss der letzten Jugendsaison waren einige unserer Spieler im Sommer bei den UNITED WORLD GAMES in Klagenfurt und erlebten dort ein unvergessliches Turnier.



## U12/U13 | männlich

Du möchtest gerne anfangen Volleyball zu spielen und bist zwischen 8 und 13 Jahren alt? Dann heißen wir dich in dieser Gruppe willkommen. Angeführt von Trainer Musim Bouagaa trainieren die Kleinsten immer freitags um 16 Uhr in der Nord-West-Halle und dienstags um 17:15 Uhr in der Geschwister-Scholl-Halle. Mit viel Engagement und Motivation entwickeln die Trainer das Spielverständnis und die Technik, um unseren jüngsten Talenten bei ihrem sportlichen Werdegang einen guten Start zu ermöglichen.

Die großen Fortschritte, die bereits im jüngsten Alter im VCO gemacht werden, spiegeln sich in den Erfolgen wider. So konnten wir in der vergangenen Saison mit der U12 und der U13 Südbadischer Meister werden.

Ab Jahrgang U13 werden die besten und entwicklungsfähigsten Spieler der Bezirke Ost und West zu Fördermaßnahmen und Turnieren zu den sogenannten Bezirkskadern, später dann gemeinsam zu Maßnahmen im Kader des Südbadischen Volleyball-Verbandes eingeladen.

Zum Abschluss der erfolgreichen letzten Jugendsaison waren einige unserer Jugendspieler im Sommer bei den UNITED WORLD GAMES in Klagenfurt und erlebten dort ein unvergessliches Turnier.





V.v.l.:  
Musim Bouagaa,  
Justin Derr,  
Louis Denne,  
Louis Lang,  
Moritz Link

H.v.l.:  
Paul Welsch,  
Silas Brümmer,  
Luca Kohnle,  
Johann Daniels,  
Noah Ritter

Trainer:  
Musim Bouagaa



V.v.l.:  
Musim Bouagaa,  
Abdulwahid El-Barbary,  
Noah Bouagaa,  
Lio Fritzs,   
Albert Senin,  
Nico Fritzs

H.v.l.:  
Julian Baader,  
Jakob Huber,  
Jan Thaens,  
Federico Erhart

Trainer:  
Musim Bouagaa



hansgrohe

# Liebe im Traumbad?

## Können Sie haben! Von Fritz, die Ente.

Denn mit Traumbädern  
kennt sich keiner besser aus.



Fritz Sanitär · Brücklesbünd 4 · 77654 Offenburg  
Tel. 07 81/78 77-0 · [www.fritz-sanitaer.de](http://www.fritz-sanitaer.de)

Auch Spitzensportler  
brauchen mal Urlaub!

der erste Schritt zum Rest der Welt!

77652 Offenburg · Wasserstr. 20  
Tel. +49 (0)781 9212-0 · Fax +49 (0)781 9212-30



V.v.l.:  
Linda Rademacher,  
Diana Leiser,  
Mathilda Herzog,  
Louisa Herzog,  
Julia-Cecil Rumpel,  
Alessia Castiglione,  
Lucy Stehlik,  
Rebekka Schneider

H.v.l.:  
Christopher Röder,  
Mia Mai,  
Julia Bernhardt,  
Leoni Sadikaj,  
Annika Schmidt,  
Mia Rudolph,  
Anastasia Baimler

Trainer:  
Christopher Röder  
Co-Trainerin:  
Rebekka Schneider

## U12 / U13 | weiblich



V.v.l.:  
Christopher Röder,  
Mariella Bouagaa,  
Alina Spomer,  
Rebekka Schneider

H.v.l.:  
Ronja Peter,  
Romy Konprecht,  
Anastasija Antonic,  
Lana Beker

Trainer:  
Christopher Röder  
Co-Trainerin:  
Rebekka Schneider

## U14 | weiblich

# GESUNDNAH

Vor Ort und persönlich. Von früh bis spät: Wir sind für Sie da, gehen die Dinge an, engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah - für Sie und Ihre Gesundheit.

**AOK - Die Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein**

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Tobias Rauber, Kolpingstraße 2, 77656 Offenburg  
Tel.: 0781 623 240, E-Mail: [tobias.rauber@bw.aok.de](mailto:tobias.rauber@bw.aok.de)



## VC Offenburg Mixed

### Frisches Blut gesucht!

Seit vielen Jahren mischt die Mixed-Volleyball-Mannschaft des VC Offenburg in der Freizeitstaffel A Ortenau mit, und auch letztes Jahr reichte es immerhin wieder zur Vizemeisterschaft. Die Qualifikation zum Südwestpokal ist damit wie seit vielen Jahren erreicht.

Aber: Nach den glorreichen Jahren mit Teilnahmen an den Süddeutschen und den Deutschen Meisterschaften ist aktuell mehr denn je die Frage nach dem „Wie geht es weiter?“ angesagt. Die „Goldene Generation“ hat Zipperlein und müde Knochen! Kurzum: Wir brauchen frisches Blut!

Wer also ein wenig Volleyballerfahrung, Lust auf ein wenig Training (berufs- und familientauglich einmal die Woche) und etwa einen Spieltag pro Monat hat, ist herzlich willkommen!

Treffpunkt ist immer Donnerstag um 20.15 Uhr in der Nord-West-Halle. Mehr Infos gibt es bei Stephan (0152/21984120).

### Aktuelle Meldung:

#### VC Offenburg mit viel Pech beim Südwestpokal 2017

Am 5. März 2017 fand in Denzlingen der Südwestpokal 2017 statt. Als Titelverteidiger hatten die Offenburger ausgesprochenes Lospech und erwischten mit dem späteren Meister Rheinfelden (Spargelbären) die deutlich schwerere Vorrundengruppe. Das Spiel gegen die Spargelbären war dann auch das entscheidende im gesamten Turnier: Trotz aller Angriffsbemühungen gelang es ähnlich wie vor zwei Jahren nicht, die Feldabwehr der Spargelbären zu überwinden; irgendwie kam der Ball immer wieder zurück. Denknar knapp wurde dann Platz 2 in der Gruppenphase verfehlt. Es war ein schwacher Trost, dass die abschließenden Platzierungsspiele gewonnen wurden und am Ende Platz 5 im Spiel gegen den Ausrichter herausrang. Mal sehen, was 2019 bringt.

### Kleiner Nachtrag:

Die Süddeutsche Meisterschaften 2016 mussten ohne den VC Offenburg auskommen. Wer auf die Idee kommt, Meisterschaften in den Ferien auszutragen ...



## Dienstag-Hobby-Gruppe

### „Junioren-Spätlese“

Wie man auf dem Bild leider nicht erkennen kann, haben wir nach einer längeren „Durststrecke“ Zuwachs erhalten, so dass unser Kader nun wieder 17 Mitspieler beinhaltet. Diese wechselten sich in bereits gewohnter Manier so geschickt ab, dass meistens 6-12 Mitstreiter anwesend waren, um so ab und zu mit zwei kompletten Mannschaften spielen zu können. Es entstanden jede Woche neue Zusammensetzungen, bei denen jede Mannschaft ihr Bestes gab. Schön wäre es natürlich, wenn wir regelmäßiger mit 12 Leuten spielen könnten. Aus dem Grund sind weitere Spieler herzlich willkommen.

Unsere Truppe ist nach wie vor bunt gemischt. Mit Markus, unserem „Jüngsten“ mit 36 und Josef, unserem „Erfahrensten“ mit 78 Jahren wird unsere Altersspanne abgesteckt. Nach wie vor legen wir mehr Wert auf den Spaß bei einem guten Spiel mit langen und spannenden Ballwechsellern, als auf verbissenes Punktesammeln. Aus dem Grund wird mancher zweifelhafte Punkt lieber als Doppelpunkt bewertet, anstatt eine lange Diskussion aufkommen zu lassen.

Dank unseren Neuzugängen konnten wir auch unseren geselligen Abschluss wieder aufleben lassen und treffen uns im Anschluss noch zur gemütlichen Runde, um unseren Durst zu löschen. Und wie schon gesagt, wir freuen uns über jeden, der unsere muntere Truppe verstärken kann.

V.l.n.r.:  
Markus, Hansi, Uschi, Gabi, Josef, Gert, Christian

Last but not least noch ein herzliches Dankeschön an unseren Mitspieler Christian, der sich seit Jahren um unser schönes Mannschaftsbild kümmert.

Anzeige

ENTDECKEN  
SIE DIE  
VIELFALT

Große Ausstellung



TERRASSEN  
DIENEN



PARKETT



TÜRZARGEN  
TÜREN



DÄMMUNG



In der Spöck 3  
77656 Offenburg  
www.stadelbauer.com  
0781 6108-0

**STADELBAUER**  
HOLZHANDEL



## Die Mittwochs-Hobby-Gruppe

Wir sind umgezogen! Aus trainingstaktischen Gründen spielen wir nun mittwochs ab 20.15 Uhr in der Theodor-Heuss-Halle. Wir können noch Verstärkung gebrauchen, da wichtige Spieler durch den Terminwechsel ausfallen.

Auf dem Foto:  
Thomas, Gerd,  
Martin, Jenny,  
Jonas, Valentin,  
Viktor, Anne,  
Moni

Es fehlen:  
Frank, Georg,  
Edith, Karl,  
Christian, Edi  
und Simone

Anzeige



## Die VCO-Beacher

Der leichte Sandmangel an der Beachanlage im Strandbad Gifz mit den 6 Feldern ist dank der TBO behoben. Beim Verteilen des Quarzsandes mit dem Radlader kamen leider ein paar Splittsteine vom Fahrweg mit in die äußeren Felder, was dem einen oder anderen schmerzhaft aufstieß.

Anbeachen war am 3. Mai; vorher hatte wieder die Senioren-Crew die Netze, Antennen und Linien gerichtet, auch die in der Ruhezeit gesprossenen Unkräuter mussten entfernt werden. Für die hinteren Kinzigtäler mutete dieser früher Beginn unglaublich an, da erst dort gerade der Schneepflug in die Garage kam.

Die Schlüsselproblematik in der Vor- und Nachsaison ist gelöst; die für die Beachsaison extra eingerichtete WhatsApp-Gruppe bewährt sich weiterhin. Der Sommer 2017 ist und war ideal fürs Beachen; gerade die fleißigen Montagsbeacher hatten besonderes Glück: Auf WhatsApp hieß und heißt es immer: Heute mal wieder bestes Beachwetter!

Auf dem eher schattigen „CenterCourt“ wurde Zwei gegen Zwei (Weltrangliste unter den Top 15) gespielt; auf den billigen Sonnenfeldern mühten sich die anderen (Rangliste 3-stellig) in brühender Hitze in Drei gegen Drei. Im Biergarten allerdings trafen sich dann alle Cracks wieder, aber nur wenige konnten auch hier die begehrten Plätze mit Seeblick ergattern. Allerdings: Für den Erfinder des engen Spielkonzeptes (M.M.) war ein solcher immer reserviert.

*Die fleißigen Montagsbeacher im Juli 2017 (dieses Jahr auf dem Foto auch mit dem Erfinder des engen Spielkonzeptes). In den Sommer-Schulferien waren die Montagsbeacher auch freitags aktiv.*

Anzeige



**APOTHEKE**  
AM EBERTPLATZ

**Apothekerin Esther Soltau**  
**Ebertplatz 12a, 77654 Offenburg**  
**Tel.: 0781-9197436**  
**Fax: 0781-9197437**

**Öffnungszeiten**  
**Mo.-Fr.: 8:00 – 18:30 Uhr**  
**und Sa.: 9:00 – 14:00 Uhr**

**im Ärztehaus Offenburg**  
**direkt am Ortenau-Klinikum**  
**Offenburg-Gengenbach**

# Deutsche Meisterschaften U18/w



Zum zweiten Mal in Folge durften wir, das U18-Team des VCO an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen, allerdings erstmals aus eigener Kraft als Süddeutscher Meister!

In das Turnier in Biberach starteten wir direkt mit einem souveränen 2:0-Sieg (25:13, 25:15) gegen die TG Bad Waldsee. Weiter in der Gruppe ging es mit dem TV Speyer. Nachdem der erste Satz leider knapp verloren ging, konnten wir das Spiel dennoch 2:1 (23:25, 25:21, 15:7) für uns entscheiden. Danach trafen wir auf den SC Union Emlichheim. Bis Mitte des ersten Satzes setzten wir den Gegner mit unseren enormen Aufschlägen unter Druck und konnten so ein ausgeglichenes Spiel zeigen. Schlussendlich konnten wir dieses Spielniveau leider nicht durchhalten und mussten das Spiel 0:2 (18:25, 13:25) verloren geben.

Mit zwei Siegen und einer Niederlage hatten wir als Gruppenzweiter in einem Überkreuzspiel gegen den Schweriner SC die Chance, uns für das Viertelfinale zu qualifizieren. Mit reichlich Motivation und Spaß starteten wir in das Spiel, allerdings fiel es uns schwer, unsere eigentliche Leistungsfähigkeiten abzurufen und so ging das Spiel 0:2 (19:25, 17:25) verloren.

Obwohl die Enttäuschung groß war, konnten wir den Zuschauern in dem Kampf um Platz 9-12 ein nervenaufreibendes und tolles Spiel gegen den MTV Stuttgart bieten. Immer wieder kleine Hänger hatten eine Niederlage im ersten Satz zur Folge, doch an Aufgaben hatten wir gar nicht erst gedacht. Im Gegenteil: Den zweiten Satz konnten wir für uns entscheiden. Aber der Kampf wurde erst im 3. Satz vollständig eröffnet. Schnell konnten die Stuttgarter Mädels die Führung erringen und sie ließen uns bis zum 14:8 immer weiter hinter sich. Jetzt galt es Kampfgest zu zeigen. Diese Challenge nahmen wir natürlich an, dabei brachten wir nicht nur uns Spielerinnen zum Schwitzen, sondern auch die Trainerbank und die angereisten Fans. In einem enormen Fight



beider Mannschaften ging das Spiel trotz des großen Rückstandes 2:1 (20:25, 25:21, 19:17) für uns U18-Mannschaft aus. Dieser Sieg bedeutete für uns dann wie in der vergangenen Saison das Spiel um Platz 9, und es wäre ja langweilig, wenn die Gegner nicht auch die selben wären. Guter Dinge starteten wir in den ersten Satz gegen das VolleyTeam Berlin, der leider knapp verloren ging. In Satz 2 starteten wir nicht ganz so gut wie wir aufgehört hatten und wir mussten am Ende eine 0:2-Niederlage (25:27, 21:25) einstecken, da die Konzentration leider deutlich nachgelassen hatte.

Platz 10 ist aber auch ein Erfolg – und 2018 wollen wir wieder angreifen!!!

# Görhardt · Kohlmorgen · Hemmer · Heß

## Rechtsanwälte und Fachanwälte

Hermannstraße 8 · 77654 Offenburg · ☎ 0781/932450 · 📠 0781/43383  
📧 goerhardt-kohlmorgen@t-online.de · www.goerhardt-kohlmorgen.de



**Reinhart Kohlmorgen**  
*Fachanwalt für Arbeitsrecht*  
Kündigungsrecht  
Tarifrecht  
Betriebsverfassungsrecht  
Patientenverfügungen



**Mark L. Hemmer**  
*Fachanwalt für Familienrecht*  
Erbrecht  
Mietrecht  
Kaufrecht  
Reiserecht



**Thomas Heß**  
*Fachanwalt für Arbeitsrecht*  
*Fachanwalt für Verkehrsrecht*  
Strafrecht  
Versicherungsrecht  
Sozialrecht



# Alles Wichtige mach' ich selbst!

**LEXWARE**

Einfach machen

**Erst recht, wenn es um meine Finanzen geht.**

Buchhaltung, Aufträge, Rechnungen oder Lohn und Gehalt: Mit Lexware haben Sie mit einem Klick alle Geschäftszahlen selbst im Blick – im Büro, zu Hause oder unterwegs. Egal, ob Sie das erste Mal mit Buchhaltung zu tun haben oder Vollprofi sind. **Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!** [www.lexware.de](http://www.lexware.de)

# Volleyball-Turnier in Esmoriz/Portugal

Vom 10.04 bis zum 16.04 konnten wir, die U18- und U20-Mannschaft des Volleyball-Clubs Offenburg, an einem internationalen Volleyballturnier in Esmoriz/Portugal teilnehmen. Diese Teilnahme konnten wir mit Aktionen wie „Die neue Masche“ und der Unterstützung der Eltern finanzieren. Da uns aber noch ein beachtlicher Betrag für die Flugkosten fehlten, haben wir mit der Aktion „Viele schaffen mehr“ von der Volksbank in der Ortenau zahlreiche Spenden von Fans und Unterstützer des VCO sammeln können, ohne die diese Reise nicht möglich gewesen wäre. Durch Waffelverkäufe an Damen1-Spieltagen konnten wir zusätzlich noch etwas Geld verdienen. Am Ende hatten wir sogar die Möglichkeiten, in unsere Freizeit einen Ausflug nach Porto zu machen und öfters Essen zu gehen.

Wir haben dieses Turnier als Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaften genutzt und konnten in diesen 4 Turniertagen in der U18- und U20-Altersklasse gut als Team zusammenwachsen.

Am Morgen ging es dann, nach einer Stärkung in unserer Unterkunft, mit voller Motivation und Vorfreude mit dem Bus zur Halle des EGC. Da wir sehr früh schon dort ankamen und noch ein wenig Zeit war, bis die Spiele begannen, entschieden wir, den nahe gelegenen Strand aufzusuchen, um uns dort die Zeit zu vertreiben. Unsere Coaches waren in dieser Zeit in der Halle und informierten sich beim Technical Meeting über den weiteren Spielverlauf.



Mit dem ersten Spiel gegen den Clube de Voleibol de Aveiro aus Portugal stiegen wir am Vormittag in das Turnier ein und konnten gleich den ersten Sieg erringen. Mit einem 2:0 konnten wir uns gegen die portugiesische Mannschaft durchsetzen und starteten somit mit einem guten Ergebnis in das Turnier.

Anschließend ging es zufrieden und motiviert zum Mittagessen, bevor wir nach dieser Stärkung auf die irische Mannschaft St. Raphaels trafen. Auch in diesem Spiel konnten wir uns von unserer besten Seite zeigen und mit einem klaren 2:0 das Spiel für uns entscheiden. Nach einer kurzen Nachbesprechung gab es schon Abendessen und im Anschluss fuhren wir zurück zur Unterkunft, um uns auszuruhen und fit in den nächsten Tag zu sein.

Am nächsten Morgen konnten wir entspannt in den Tag starten. Aufgrund der vielen Mannschaften, die an diesem Turnier in allen Altersklassen teilnehmen, mussten wir erst um 13:30 wieder aufs Feld. Nach dem Frühstück atmeten wir bei einem Spaziergang im Park nochmals durch, bevor wir zur Halle aufbrachen. Um 13:30 trafen wir auf den Esmoriz Ginásio Clube, den Ausrichter des TIVE. In zwei sehr knappen Sätzen – und einem großen Publikum gegen uns – konnten wir unseren Kampfgeist zeigen und auch dieses Spiel mit einem 2:0 für uns entscheiden.



Gegen das Team ES Madeira Torres ging es am späten Nachmittag weiter. Keiner von uns wusste, was uns erwartete, aber spätestens nach dem Einschlagen war klar: Diese Mannschaft kann sich durchsetzen. Nach einem Spielstand von 1:1 und einem Punktestand von 10:14 für die portugiesische Mannschaft schien schon alles aus zu sein, doch da hatten sie wohl nicht mit unserem unglaublichen Kampfgeist gerechnet. Keiner von uns gab auf und so drehten wir das letzte Gruppenspiele nochmal und gewannen auch dies mit 2:1. Erschöpft nach einer langen Eröffnungsfeier, die bis spät in die Nacht ging, fielen wir ins Bett und versuchten die übrigen Stunden, die wir hatten, mit Schlaf zu füllen.

Früh am nächsten Morgen mussten wir schon wieder auf das Spielfeld. Um 10:30 standen wir Getto BKT gegenüber. Nach einem kappen 1:1 unterlagen wir der Mannschaft aus Spanien im dritten Satz mit nur wenigen Punkten. Schade, aber kein Beinbruch. Durch unsere vorteilhafte Position in der Halbfinalgruppe hatten wir immer noch die Chance den ersten Platz zu belegen. Um 18:00 trafen wir erneut auf Madeira und konnten auch dieses Mal die Oberhand behalten.

Der nächste Tag war entscheidend über den Ausgang des gesamten Turniers. Erneut bestritten wir ein Spiel gegen den Ausrichter aus Esmoriz. Mit drei knappen Sätzen, von denen wir leider nur einen gewinnen konnten, unterlagen wir dieses Mal der Heimmannschaft mit einem Ergebnis von 1:2.

Die letzte Chance auf das Finale und somit auf die Goldmedaille war nun das Spiel gegen Getxo zu gewinnen. Wir waren höchst motiviert in einer Revanche die Mannschaft zu schlagen und somit in das Finale einzuziehen. Doch leider fehlten uns die Kräfte und wir verloren das Spiel mit 0:2.

Da wir noch viel Zeit bis zum Abend hatten und wir am nächsten Tag erst gegen Mittag unser letztes Spiel hatten, beschlossen wir einen kleinen Ausflug nach Porto zu machen. Schnell besserte sich die Stimmung wieder und wir freuten uns auf das letzte Spiel.

Gut gelaunt machten wir uns noch ein letztes Mal auf den Weg zu Halle in Esmoriz zu unserem Spiel um Platz drei – Noch einmal gegen Madeira. Auch dieses Mal konnten wir das Spiel für uns entscheiden und somit schlossen wir das Turnier mit einem guten Gefühl und einem teilweise sensationell erkämpften 3. Platz ab.

Am 15.04 sind wir dann zum Abschluss nochmal an den Strand gegangen und haben den Abend gemeinsam als Team in unserer Unterkunft verbracht, bevor wir dann am nächsten Morgen wieder zurück nach Hause flogen.

# STARTEN SIE JETZT MIT DEM FITNESSFÜHRERSCHEIN



\* Dieses 10 wöchige Programm wird von allen gesetzlichen KK. mit bis zu **100 % bezuschusst!**

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin im  
**H I G H L I G H T** unter Tel. 0781/919170

Wir bieten, individuelle Trainingspläne, Milon-Zirkel, neueste Trainingsgeräte, ständige Trainerpräsenz, umfangreichstes Kursprogramm, großer Saunabereich, separate Damen-Sauna, große Dachterrasse, Getränke all inklusive, sowie kostenlose Kinderbetreuung.

Auch bei uns : Seniorentaining, Yoga, Pilates, Aroha, 50Plus-Training, Zirkeltraining und vieles mehr.

**Als Sponsoring-Partner des Volleyball-Clubs Offenburg** unterstützen wir nicht nur die Mannschaft, unser HIGHLIGHT-Experten Team steht auch Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen Ihre Ziele effektiv und schnell zu erreichen.



**HIGHLIGHT**  
Gesundheit - Fitness - Wellness  
[www.highlight-og.de](http://www.highlight-og.de)

77652 Offenburg  
Kinzigstr. 34  
Tel. 0781-91 91 70

# VCO-Seniorinnen erstmals auf einer Deutschen Meisterschaft vertreten

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte qualifizierten sich die Offenburger Seniorinnen (Ü31) für die Deutsche Meisterschaft. Bei der Vereinspremiere landete die Mannschaft am Pfingstwochenende (3./4. Juni) in Minden auf Platz elf.

in OG lebenden Spielerinnen aufzunehmen, sowie diversen langen Staus kam die Mannschaft nach 10-stündiger Anreise erst kurz vor Mitternacht am Zeltplatz an. Das bedeute: Zelte aufbauen im Dunkeln! Diese erste Herausforderung wurde dank bester Laune erfolgreich bewältigt.



Für den VCO spielten bei der Deutschen Meisterschaft: Teresa Bouagaa, Hanna Frei, Tina Hoeschen, Christine Hogenmüller, Katharina Kurz, Kirsten Mantwill, Marion Mittermaier, Christine Mucke, Lisa Solleder

Als Südbadischer Meister hatten sich die Offenburgerinnen direkt einen Platz für den Regionalpokal gesichert – ohne einen Ball berührt zu haben. Beim Regionalpokal, der dank Christines Einsatz in der Offenburger Nord-West-Halle ausgetragen wurde, unterlag der VCO am Ende des Tages nur dem MTV Stuttgart (1:2). Als zweitplatzierte Mannschaft erhielten die Offenburgerinnen allerdings über eine Qualifikationsrunde eine weitere Chance.

Am 7. Mai fuhren die Offenburgerinnen nach Naurod (bei Wiesbaden) und qualifizierten sich mit einem 2:0 Sieg tatsächlich für die Deutschen Meisterschaft in Minden.

Und so ging die Planung los: Urlaube umbuchen, Hotels reservieren, Hotels stornieren, Babysitter organisieren, T-Shirt Größen und Farben auswählen, Zeltplatz reservieren ...

Die lange Anreise nach Minden traten die Offenburgerinnen schließlich mit einem VCO-Bus und zwei Wohnmobilen an. Nach Stopps in Karlsruhe und Heidelberg, Frankfurt, um die mittlerweile nicht mehr

Mehr oder weniger ausgeruht ging es dann am Samstagmorgen mit dem sportlichen Teil der Deutschen Meisterschaft los. In der Vorrunde hatte der VC Offenburg allerdings ein sehr schweres Los gezogen. Mit dem Köpenicker SC und dem SV Saar 05 Saarbrücken spielte die Mannschaft gegen die beiden späteren Finalisten. Gegen die mit aktuellen Zweitliga-Volleyballerinnen und ehemaligen Profis besetzte Mannschaft aus Berlin hatten die Offenburgerinnen keine Chance (0:2), zumal sich Außenangreiferin Lisa Solleder auch noch den Rücken verrenkt hatte. Im zweiten Spiel der Deutschen Meisterschaft unterlag die Mannschaft nur mit 1:2 gegen den am Ende Zweitplatzierten aus Saarbrücken. Gegen den SV Klein Berkel/Wangelist mussten die Offenburgerinnen in der Zwischenrunde am Samstagabend ebenfalls knapp mit 1:2 einen Niederlage hinnehmen.

Damit ging es am Sonntag gegen den FC 47 Leschede nur noch um Platz elf. Und endlich konnten die Offenburgerinnen am Sonntagmorgen auch den ersten Sieg bei der Deutschen Meisterschaft und damit einen tollen Abschluss feiern.

Voll motiviert für das nächste Jahr hat Christine nun eine Trainingszeit für die Seniorinnen eingerichtet. Das Vorhaben ist klar: 2018 will man wieder bei der Deutschen Meisterschaft vertreten

sein und endlich mal auch die Dreisatz-Spiele gewinnen, sofern es dazu überhaupt kommt. Denn ein Zweisatz-Sieg schont Seniorinnenkräfte.



Für den VCO spielten beim Regionalpokal: Katharina Behler, Teresa Bouagaa, Hanna Frei, Tina Hoeschen, Christine Hogenmüller, Eva Klemm, Katharina Kurz, Christine Mucke, Lisa Solleder, Eva Vogt



Für den VCO spielten bei der Qualifikation: Teresa Bouagaa, Hanna Frei, Christine Hogenmüller, Eva Klemm, Katharina Kurz, Marion Mittermaier, Christine Mucke, Lisa Solleder

# Fast schon Tradition: VCO-Senioren auf den Deutschen Meisterschaften

Die Senioren II (Jahrgang 1975 und älter) haben sich zum wiederholten Mal für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Nachdem sich die VCO-Senioren bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften am 12. März nur gegen den direkt für die DM startberechtigten Baden-Württemberg-Meister Geislingen geschlagen geben musste, wurde die zweite Chance zur Qualifikation in der heimischen Nord-West-Halle genutzt. Mit 3:1 wurde der Vertreter des Südwest-Verbandes, TV Eichwald, geschlagen, und damit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am 03./04.06.17 in Minden gesichert.

Dort haben die VCO-Senioren bei ihrer mittlerweile fünften DM-Teilnahme einen zufrieden stellenden siebten Platz erreicht. Im ersten Spiel traf der VCO gleich aus Cottbus. Gegen den späteren Deutschen Meister konnte der VCO phasenweise gut mithalten, musste sich letztlich aber mit 0:2 geschlagen geben. Das zweite Vorrundenspiel wurde gegen Riesa dagegen mit 2:0 gewonnen und damit war der Einzug in die Zwischenrunde gesichert. Hier war dann am letzten Spiel des ersten Tages der spätere Vizemeister Giesen zu stark, sodass nach einem guten Spiel es leider doch 0:2 stand.

Der zweite Tag begann mit einer Begegnung gegen einen alten Bekannten. Geislingen, gegen die man sich schon bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften geschlagen geben musste, war erneut nicht zu bezwingen. Bei dem abschließenden Platzierungsspiel wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert und der aktuelle Bayerische Meister Schwaig mit 2:1 bezwungen.

Der siebte Platz ist als Erfolg zu werten, wenn man bedenkt, dass, im Gegensatz zur Quali-Runde, bei der DM nicht der ganze Kader mitgehen konnte und dazu noch einige der „älteren Herren“ sich mit Verletzungen plagten.

Für den VCO spielten bei der Qualifikation: Frank Forcher, Armin Dreher, Wojtek Foit, Manuel Hiller, Carsten Fritsch, Ralf Kirmse, Robert Jehle, Roland Freitag, Peter Zimmermann, Ralf Keller



Anzeige

**PAUL ZIMMERMANN**  
Dachdeckergeschäft

Inh. Peter Zimmermann

**Dach • Wand • Abdichtung**  
**Tel. 0781 - 5 46 72**



**Robert-Bosch-Str. 18 · 77656 Offenburg**

## United World Games 2017 – Klagenfurt am Wörthersee



Nach der zwölfstündigen Busfahrt hatten wir unser Ziel endlich erreicht. Wir stiegen voller Aufregung aus dem Bus und sahen vor uns das riesige Stadion. Als erstes besichtigten wir das Stadion und aßen zu Abend. Die nächsten Tage waren wir in einer großen Zeltstadt in der Nähe des Stadions untergebracht. Wir Mädels haben mit 2 Mannschaften in der Altersklasse U13 teilgenommen. Dort spielten wir 4-4. Die Jungs starteten in der Altersklasse U15 und U18. Neben vielen Spielen gegen Teams aus Österreich, Polen, Rumänien und uns selbst genossen wir die Stimmung in und um das Stadion. Es waren ca. 10.000 Sportler und Sportlerinnen aus 12 verschiedenen Sportarten vertreten und wir durften dabei sein. Danke VCO! Danke Firma MARKANT!



## Die männliche Jugend U17 bei den United World Games in Klagenfurt



Die U17 Mannschaft der Jungen hatte es in diesem Jahr mit sehr starken Gegnern bei den United World Games in Klagenfurt zu tun. Im ersten Spiel konnte man sich, nach unsicherem Start, gegen die „Volleytalents Jona“ aus der Schweiz deutlich steigern und ein Unentschieden erreichen. Gegen „Taurus Horten“ aus den Niederlanden, die körperlich deutlich überlegen waren, lieferte unser Team seine beste Leistung ab und erkämpfte sich wieder ein Unentschieden. Erst im 3. Spiel der Vorrunde, gegen die überragende Mannschaft „Cosovoley Cuenca“ aus Spanien, musste man sich dann doch mit 0:2 geschlagen geben. Der 11. Platz war jedoch ein guter Erfolg, da die Mannschaft insgesamt eine tolle Teamleistung ablieferte. Das fair ausgetragene Turnier führte zu einer guten Stimmung zwischen den Mannschaften, woraus sich Kontakte mit anderen Mannschaften entwickelten, die immer noch bestehen.



Delegationsschef Thomas Kirchner bei einer schöpferischen Pause.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

V@ON



Wir machen den Weg frei.

Persönliche Beratung von jedem Ort der Welt, als säßen Sie direkt bei ihrem Bankberater. Ob per Computer, Tablet oder Smartphone über V@ON sind Sie immer und überall mit uns verbunden. [www.volksbank-ortenau.de](http://www.volksbank-ortenau.de)

 **Volksbank**  
in der Ortenau

**FAHR·GROSS  
INDETZKI**



Rechtsanwälte · Fachanwälte

77654 **Offenburg**  
Telefon 0781/93370

77694 **Kehl**  
Telefon 07851/7089820

[info@anwaltskanzlei-fahr.de](mailto:info@anwaltskanzlei-fahr.de) • [www.ra-og.de](http://www.ra-og.de)

Weingartenstraße 19a  
Fax 0781/933733

Weststraße 26  
Fax 07851/70898233

**RA Markus Groß**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Insolvenzrecht



**RA Joachim Indetzki**

Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Medizinrecht



**RA Michael Walther**

Fachanwalt für Arbeitsrecht,  
Fachanwalt für Bau- und  
Architektenrecht (neu!), Mediator



**RA Alexander Kofler**

Immobilienrecht und  
Handels- und Gesellschaftsrecht



**RA Dominic Schillinger**

Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht



**RAin Karen Baas**

Fachanwältin für Erbrecht  
Kapitalmarktrecht



**RA Benjamin Schütz, LL.M.**

(Master of Laws – Medienrecht)



**RA Tobias Kern**



# Deutsche Meisterschaften U20 weiblich in Schwerin



Für die, die nicht wissen, wo Schwerin liegt ... Man reise einmal quer durch Deutschland in den frischen Norden! Deshalb konnten wir auch von Glück sprechen, dass die Familie von Pia Leweling, der Zweitligaspielerin, die im schönen Paderborn haust, die ganze Mannschaft samt Trainer bei sich zu Hause aufgenommen hat. So mussten wir die lange Strecke nicht am Stück fahren, sondern könnten diese in zwei Etappen einteilen. Aber das war noch lange nicht alles.

Sie stellten uns, abgesehen von etlichen Schlafplätzen, ein leckeres Buffet zur Verfügung, sodass wir am nächsten Morgen wohlgenährt unsere lange Fahrt nach Schwerin fortsetzen konnten. An dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön an die ganze Familie Leweling.

In Schwein angekommen trafen wir unsere zwei fehlenden Teammitglieder, Merle und Flö, unseren Co-Trainer.

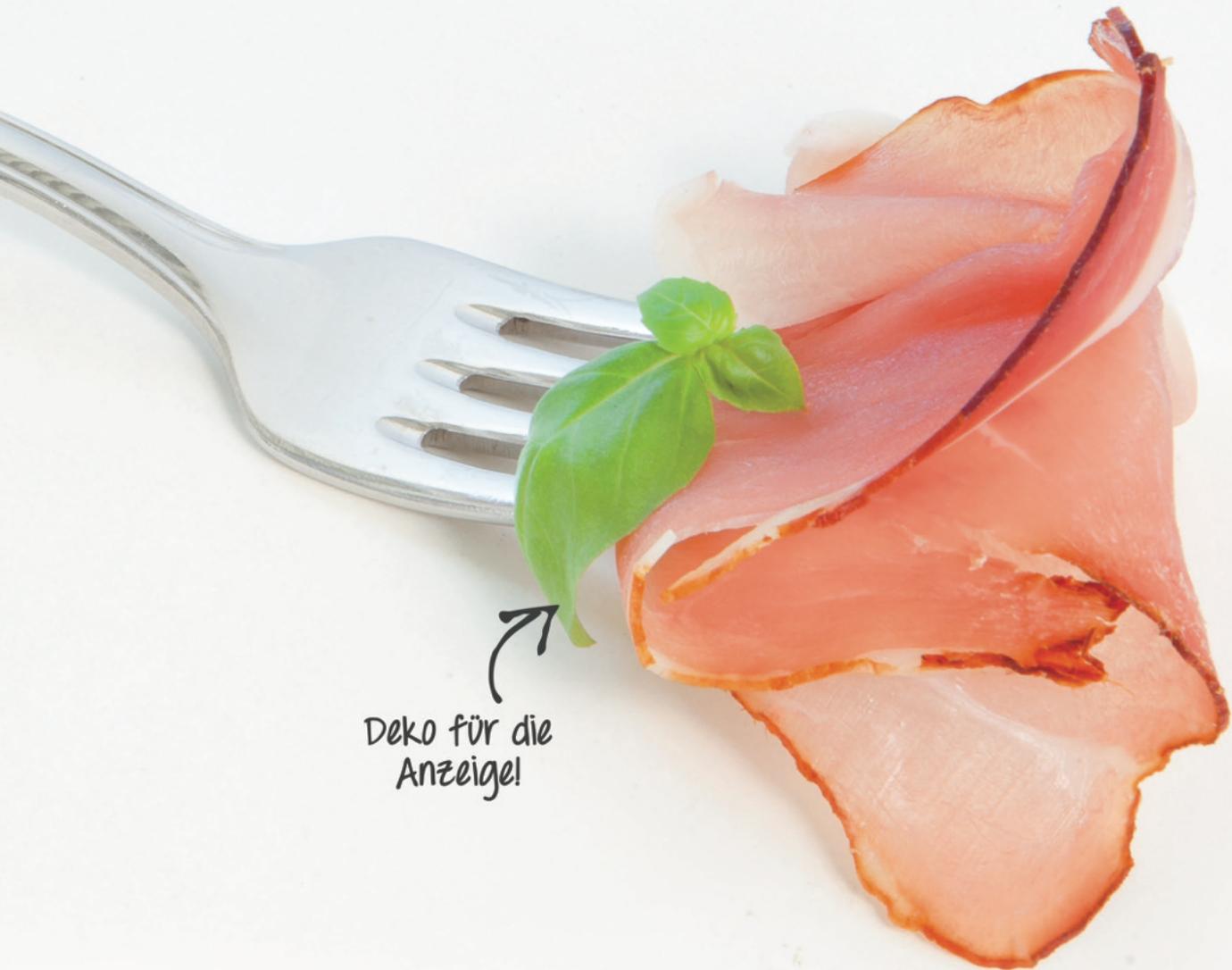
Gleich im Anschluss ging es in die Palmberg-Arena, in der wir versuchten, uns an die neuen Dimensionen zu gewöhnen indem wir unser letztes Training vor dem großen Turnier absolvierten. Am Samstagmorgen fuhren wir voller Elan in die Halle und freuten uns (samt mitgereisten Fans) in dieser riesigen Halle einlaufen und Baden repräsentieren zu dürfen. Unser erstes Spiel gegen den SG Zepernick verlief zu Beginn einwandfrei, bis sich eine unserer wichtigsten Spielerinnen, Pia Leweling, in einer Angriffsaktion am Sprunggelenk verletzte. Verständlicher Weise verlief das Spiel ab sofort anders als geplant. Die Mädels verloren ihren Rhythmus, konnten den ersten Satz zwar noch erfolgreich beenden, die nächsten zwei Sätze waren aber geprägt von dem Schock über die Verletzung von Pia.

Im zweiten Gruppenspiel aber konnten wir unsere gewohnte Leistung wieder abrufen und besiegten die Saarländerinnen aus Leebach mit 2:0. Gegen Emlichheim im 2. Gruppenspiel waren wir jedoch chancenlos und verloren 2:0. Somit traten wir als Gruppendritter gegen das SWE Volleyteam Erfurt im Spiel um das Viertelfinale an. Im ersten Satz verkauften wir uns deutlich unter unserem Niveau. Doch in den nächsten 2 Sätzen zeigten wir unseren Kampfgeist und zogen somit das erste Mal in der gesamten Vereinsgeschichte in ein Viertelfinale ein, bei dem wir uns am nächsten Tag gegen den USC Münster beweisen mussten. Wir schlugen uns gegen den späteren deutschen Meister tapfer und konnten uns viele Punkte erkämpfen. In den letzten zwei Spielen gegen Emlichheim und den TV Hörde mussten wir



uns kräftebedingt leider wieder geschlagen geben und somit belegten wir einen guten 8. Platz.

Trotz allem hatten wir gemeinsam vier sehr schöne Tage, hatten viel Spaß, haben alle viel dazugelernt und sind über uns hinausgewachsen.



Deko für die  
Anzeige!

*Unser Schinken  
braucht keinen Schnickschnack*

# VCO Präsidium



Fritz Scheuer  
Präsident  
fritz@vco.de



Christine Hogenmüller  
Vizepräsidentin  
Sport  
christine@vco.de



Claudia Wünnenberg  
Vizepräsidentin  
Finanzen  
claudia@vco.de



Torsten Losekamm  
Geschäftsstellenleiter  
losi@vco.de



Florian Scheuer  
Marketing &  
Öffentlichkeitsarbeit  
florian@vco.de



Silke Bokelmann  
Sportliche Leiterin Frauen  
silke@vco.de



Teresa Bouagaa  
Sportliche Leiterin Herren  
teresa@vco.de



Rebekka Schneider  
Jugendleiterin weiblich  
rebekka@vco.de



Musim Bouagaa  
Jugendleiter männlich  
musim@vco.de



Thomas Wünnenberg  
Sportlicher Leiter Hobby  
thomas@vco.de



Tanja Scheuer  
Sportliche Leiterin Beach  
tanja@vco.de



## Impressum

**Herausgeber:**

Volleyball-Club Offenburg  
Fritz Scheuer  
Krummholzweg 5  
77656 Offenburg

**Zusammenstellung:**  
VCO

**Design/Produktion:**  
Mathias Klass  
Klass Design UG  
www.klassdesign.de

**Fotos:**  
Daniel Hengst,  
Privatquellen

**Druck:**  
Roland Felder Offsetdruck GmbH  
Rheinau  
www.felder-druck.de

**Kontakt:**  
Volleyball-Club Offenburg  
www.vco.de

[www.vco.de](http://www.vco.de)

Anzeige

<b>Offsetdruck · Digitaldruck</b>	<b>Siebdruck · Werbetechnik</b>	<b>Textildruck · Transferdruck</b>
 <p><b>Felder...</b> bedruckt alles.</p> <p><b>Roland Felder Offsetdruck GmbH</b> Straßburger Str. 43 · 77866 Rheinau-Honau Telefon 07844/9926-0 · Fax 07844/9926-30 www.felder-druck.de · info@felder-druck.de</p>	 <p><b>Felder...</b> bedruckt alles.</p> <p><b>Felder GmbH Sieb- und Textildruck</b> Hauptstraße 227 B · D-77866 Rheinau Telefon 07844/991412 · Fax 07844/991413 www.felder-druck.de · siebdruck@felder-druck.de</p>	 <p><b>Felder...</b> bedruckt alles.</p> <p><b>Felder GmbH Sieb- und Textildruck</b> Hauptstraße 226 A · D-77866 Rheinau Telefon 07844/992650 · Fax 07844/992670 www.felder-druck.de · textildruck@felder-druck.de</p>
<b>Offsetdruck · Digitaldruck</b>	<b>Siebdruck · Werbetechnik</b>	<b>Textildruck · Transferdruck</b>

# WIR PUNKTEN **LIVE**



## MIT POWER, EMOTIONEN UND DYNAMIK IN DEN ARENEN ODER ZUHAUSE

- Alle 1.Liga-Spiele im Live-Stream
- Alle Highlights On Demand
- Alle 72 Teams der 1. und 2. Bundesliga Frauen und Männer
- Alle Statistiken, Spielerrankings und News
- Alle Spiele im Live-Ticker

[www.volleyball-bundesliga.de](http://www.volleyball-bundesliga.de)





## Entspannt reisen – Die Region erleben.

Wir wünschen dem Volleyball-Club Offenburg eine erfolgreiche Saison 2017/18!  
Infos zum Nahverkehr unter [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de) oder [www.sweg.de](http://www.sweg.de)

Baden-Württemberg



# SWEG

SÜDWESTDEUTSCHE VERKEHRS-AKTIENGESELLSCHAFT